



INHALT

Editorial	_s. 3
Grußwort	_s. 3
Neue Dan-Träger in RKV	_s. 3
DM der Junioren und der Altersklasse in Alfeld	_s. 4
3. WM der Jugend und Junioren in Marseille/Frankreich	_s. 6
Interview mit dem Junioren-Vize-Weltmeister Lukas Grezella	_s. 6
Deutsche Hochschulmeisterschaften 2003 an der TU K'lautern	_s. 8
DKV-Sound-Karate-Trainer-Ausbildung in Kaiserslautern	_s. 10
Erfolgreiche Teilnahme am Weinheimer Burgenturnier	_s. 11
Jubiläumslehrgang 20 Jahre KSC Samurai Ebenkoben	_s. 11
Internationaler Shotokan-Cup 2003 in Mendig	_s. 12
Bericht : LG mit Sensei C.Fugazza in Germersheim	_s. 14
Bericht : LG mit M.Haubold und M.Gutzmer in K'lautern	_s. 14
Bericht : LG mit Franz Bork in Montabaur	_s. 15
Bericht : LG mit Simone Schreiner in Maximiliansau	_s. 16
Bericht : RKV-Breitensport-LG mit L.Ratschke in Böhl	_s. 16
Info : RKV-VEREINE INS WEB!	_s. 17
Info des RKV-Prüferreferenten K.Bleser	_s. 18
Ausbildung im RKV 2004	_s. 18
Vorläufige RKV-Prüferliste 2004	_s. 19
RKV-Jugend-Seite	_s. 20
Ausschreibungen : Lehrgänge	_s. 21
11. Pfälzer Karate Jugend Cup	_s. 22
Terminplan 2004	_s. 23

IMPRESSUM

Herausgeber & Verleger
Rheinland-Pfälzischer Karateverband e. V.

Geschäftsstelle
Avallonstrasse 51
56812 Cochem - Cond
Fon : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
Internet RKV : <http://www.karate-rkv.de>
E-Mail : info@karate-rkv.de

Präsident
Gunar Weichert

Pressereferent
Volker Bernardy

Design & Satz
CMN Total Communications Group
Fon : 06742 / 89 70 81 Fax : 06742 / 89 70 82
Internet CMN : <http://www.cmn-group.de>
E-Mail : info@cmn-group.de

Druck
DesignDruck - Bad Salzig

Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.

Titelfotos
Junioren-Vize-Weltmeister : Lukas Grezella (KSV Wirges)

PRÄSIDIUM



Präsident
Gunar Weichert
Eifelstrasse 12
56727 Mayen
Tel: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 901502
Email: G.Weichert@t-online.de



Vizepräsident und Sportreferent
Thomas München
Engelstrasse 6
54292 Trier Tel: Fax: 0651 / 28733 (p)
Tel: 0651 /1461 -210 (d) Fax: 0651 /1461 -211 (d)
Email: T.Muenchen@t-online.de



Vizepräsident und Schatzmeister
Hermann-Josef Andres
Stablostrasse 24
56812 Cochem - Cond
Tel: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513
Email: hjandres@web.de



Pressereferent
Volker Bernardy
Im Vogelsang 20
56323 Waldesch
Tel: 02628 / 986575 Fax: 02628 / 986574
Handy: 0160 / 1533387
Email: presse@karate-rkv.de



Leistungssportreferent
Peter Rau
Mörscherstrasse 133
67227 Frankenthal
Tel: 06233 / 366660
Email: LLZKarateFT@aol.com



Breitensportreferent
Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Strasse 1
67454 Hassloch
Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
Email: BELotterstaetter@t-online.de



Frauenreferentin
Uschi Panschar
Peter - Lambert - Str. 4
54292 Trier
Tel: 0651 / 27263 Fax: 0651 / 27205
Email: Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de



Jugendreferent
Marco Müller
Kreuzflur 95
54296 Trier
Tel: 0651 / 5611200 Fax: 0651 / 96681990
Email: post@mueller-trier.de



EDITORIAL

Liebe Leser,

Auch wenn es draußen nun langsam wirklich Herbst geworden ist und der Winter an die Dojo-Türen klopft, zeigt sich der RKV weiterhin sehr aktiv.

Das letzte Quartal des Jahres 2003 war sicherlich das erfolgreichste in diesem Jahr.

Viele Lehrgänge wurden wieder einmal angeboten und auch eine ganze Menge Turniere fanden statt - mit durchweg positiver Bilanz aus Sicht des RKV und seiner Sportler.

Auch die Ausbildung kam im Herbst nicht zu kurz: so konnten in Kaiserslautern 20 RKV'ler erfolgreich den Lizenzlehrgang zum DKV-Sound-Karate-Trainer ablegen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch dem RKV-Stilrichtungsreferenten (SFK) Marcus Gutzmer gratulieren, der seit Anfang Dezember frischgebackener Diplom-Trainer ist.

Fast schon zur Routine wird es, positiv über die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften zu berichten - doch dies soll die damit verbundenen Leistungen keineswegs schmälern. Denn nicht jeder DKV-Landesverband kann eine kontinuierliche, positive Medaillenbilanz ziehen, wie der RKV dies in letzter Zeit kann.

Hier sei natürlich auch unser Titelbild kurz kommentiert, wobei dies eigentlich für sich selbst spricht: Lukas wurde in Marseille Vize-Weltmeister der Junioren - ein Wahnsinns-erfolg!! Darüber hinaus sicherte er sich in seinem letzten Junioren-Jahr ebenfalls den Titel in seiner Gewichtsklasse UND in der Allkategorie.

Wie man so etwas in so kurzer Zeit realisieren kann, schilderte Lukas mir in einem Interview kurz nach der DM.

Ich hoffe, dass wir alle - als Verband, als Vereine und als einzelne Karateka - auch im kommenden Jahr 2004 mindestens an die Leistungen und Erfolge des abgelaufenen Jahres anknüpfen können.

Und wie in 2003 werden auch in 2004 alle Leser - und ich natürlich ebenfalls - dankbar für jeden noch so bescheidenen Beitrag, bzw. Bericht über Eure Vereins-Aktivitäten sein, von dem wir dann alle im RKV-Info lesen können.

Habt eine schöne und friedliche Weihnachtszeit und kommt gut ins neue Jahr.

Viel Spaß beim Lesen!

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent
presse@karate-rkv.de*

Bitte vormerken:
Redaktionsschluss RKV-Info 01/2004 :
05.März 2004

Grußwort

Liebe Sportfreunde,

Ein Jahr mit zahlreichen Veränderungen und Neuerungen innerhalb und außerhalb des Rheinland-Pfälzischen Karate-Verbandes ist nun vorüber. Zeit ein erstes Resümee zu ziehen.

Der RKV zählt auch in diesem Jahr einmal mehr zu den erfolgreichsten Landesverbänden im Deutschen Karate Verband. Beispielhaft seien hier nur die Erfolge von Lukas Grezella vom KSV Wirges sowie Michael Rieb vom SKR Germersheim genannt. Mit Lukas hat der RKV nun wieder einen Athleten der mit seinem Vize-Weltmeistertitel gezeigt hat, dass wir auch auf internationaler Ebene nicht nur mithalten sondern auch gewinnen können. Mit Michael Rieb haben wir einen weiteren mehrfachen Deutschen Meister in unseren Reihen der in Zukunft wohl noch einiges erreichen kann. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Heim- und Landestrainern die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben.

Ohne Probleme haben sich die Neuzugänge im RKV-Präsidium erfolgreich in ihr Aufgabengebiet eingearbeitet, so dass wir nun zusammen mit den Erfahrenen ein kompaktes und gut zusammenarbeitendes Team haben.

Auch im kommenden Jahr wollen wir unseren Mitgliedern wieder ein umfangreiches Sportangebot anbieten. Neben den zahlreichen Lehrgängen, dem RKV-Verbandslehrgang, dem international anerkannten Krokoyama-Cup, den Landesmeisterschaften sowie einigen Nachwuchsturnieren, möchten wir gemeinsam das 25-jährige Bestehen unseres Verbandes feiern.

Ein herzliches Dankeschön nun an alle, die für unseren Verband gearbeitet haben. Allen voran den Vereinen, die mit ihren Mitgliedern das Fundament für unseren Verband bilden, den Kaderathleten und ihren Heimtrainern, die wieder sehr erfolgreich waren und all den zahlreichen ehrenamtlich tätigen Helfern.

Ich wünsche allen - auch im Namen des gesamten RKV Präsidiums - erholsame und besinnliche Tage im Kreise der Familie und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2004.

*Gunar Weichert
Präsident*

des Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes

NEUE DAN-TRÄGER IM RKV

Am 27.09.2003 in Tegernheim (Shotokan)
zum 1. Dan **Nadine Estelmann** (KD Landau)

Wir veröffentlichen im RKV-Info und auf der RKV-Homepage alle erfolgreichen RKV-DAN-Prüflinge, die uns vom DKV und den Dojoleitern gemeldet wurden.

Sollte sich hier ein Karateka nicht wieder finden, dann bitten wir diesen oder die Dojoleiter um kurze Info an **presse@karate-rkv.de**, damit wir die Liste aktualisieren bzw. nachpflegen können.

Deutsche Meisterschaften der Junioren und der Altersklasse in Alfeld

Athleten des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes wieder erfolgreich



Den besten Karateka aus allen 16 Bundesländern bot Bundestrainer Antonio Leuci mit seinem Bushido Alfeld ein gut organisiertes und niveauvolles Turnier, an dem auch erstmals die Deutschen Meister der Altersklassen ermittelt werden sollten.

Begleitet von den RKV-Landestrainern Walter Hehl, Norbert Schmidt und Pino Arcieri, Leistungssportreferent Peter Rau, Sportreferent Thomas München und ihrer mitgereisten Heimtrainer gingen die Athleten aus dem RKV an den Start, um sich die begehrten Deutschen Meistertitel zu erkämpfen.

Kata Einzel

Ein hartes Los erwartete **Sebastian Walter** vom TG Konz. Er musste in seinem ersten Kampf gegen den späteren Deutschen Junioren-Meister Timo Gißler (KD Lahr/BW) antreten und sich trotz guter Leistung klar geschlagen geben. In der Trostrunde zeigte Sebastian eine gute Kanku-Dai und sicherte sich damit den 7. Platz. Für **Eric Diehm** vom Budokai Worms war leider schon nach der ersten Runde Schluss - er unterlag Nico Sandhaas vom KD Offenburg.

Nicole Schuch (VT Zweibrücken) startete bei den Damen, unterlag jedoch der starken Konkurrenz der anderen DKV-Landesverbände.

In den neuen Wettbewerben der Senioren Ü35 (Damen) bzw. Ü40 (Herren) gingen drei männliche Rheinland-Pfälzer an den Start. In insgesamt vier Pools ging **Volker Weber** (SKD Montabaur) als Erster ins Rennen, konnte sich aber leider nicht durchsetzen. **Martin Hartung** vom VT Zweibrücken hatte

mehr Erfolg; mit 2:1 und 3:0 gewann er in den ersten beiden Runden. In seinem dritten Kampf unterlag Martin dem späteren Vizemeister aus Bayern und konnte sich damit den 7. Platz sichern.

Pino Arcieri gewinnt Altersklasse

Als letzter Starter im Kata-Einzel-Wettbewerb ging **Pino Arcieri** vom SKR Germersheim an den Start. Unser



Kata-Landestrainer dominierte klar seinen Pool und zog problemlos in das erste Finale dieses neuen Wettbewerbs ein.

Eben hier trat er gegen Martin's vorherigen Gegner aus dem bayrischen Burglengenfeld an. Mit seiner fehlerfreien Darbietung der Gojushiho-Sho überzeugte Pino klar gegen die leicht wackelige Gangaku seines Kontrahenten. Unter dem Beifall des Publikums und natürlich auch der mitgereisten RKV-Sportler wurde Pino mit deutlichen 5:0 Kampfrichterstimmen der erste Deutsche Kata Meister der Altersklasse Ü40.

Kata Mannschaft

Die Herren vom **SKR Germersheim** mit **Alban Korrani**, **Stefan Köhler** und **Eric Diehm** gingen mit einem Freilos ins Rennen, bevor sie sich gegen die Herren des KD Straubing 2 durchsetzten. Der nächste Gegner war dann die baden-württembergische Mannschaft vom TSV Bönningheim. Gegen die späteren Drittplatzierten konnten sich die Germersheimer dann aber leider nicht durchsetzen.

Die Vereinskolleginnen **Desiree Titz**, **Marisa Gerlich** und **Kathrin Menzfeld** dominierten Ihren Pool und setzten sich eindeutig mit jeweils 3:0 gegen die Mannschaften des TSV Grasbrunn-Neuk, Takeso Berlin sowie gegen die KG Bochum/Lich durch.

Im Finale trafen die Damen dann auf das Team des USV Erfurt. Beide Teams zeigten Gojushiho-Sho und anschließend ein interessantes und gut durchdachtes Bunkai. Kleine Unsicherheiten in der Kata-Vorführung unserer Damen entgingen den Kampfrichter leider nicht und so mussten sie sich den Damen aus Thüringen geschlagen geben. Trotzdem eine hervorragende Leistung!!

Kumite-Wettkämpfe

Die Kumite-Wettbewerbe starteten mit einem kurzen Stromausfall in den ersten Begegnungen, was bei den Kampfrichtern und den Tischbesetzungen kurzfristig für etwas Verwirrung sorgte. Bis zur Lösung der technischen Probleme wurden die Wertungen daher nach altbewährter Art und Weise mit Bleistift dokumentiert und Stoppuhr kontrolliert.

In den Einzelwettbewerben der Damen traf **Jenny Hanf** (PSV Ludwigshafen) in der Klasse -53 kg auf Cathleen Thomas vom Bushido Schwenningen, konnte sich aber nicht gegen die spätere Dritt-Platzierte durchsetzen.

Erfolgreicher startete **Natascha Dick** vom KST Trier. Nach zwei Freilos stand es nach Ende der Kampfzeit ihres ersten Kampfes 3:3. Im anschließenden Encho-Sen konnte Natascha den entscheidenden Zuki landen und zog in das Pool-Finale gegen Janette Wittke vom gastgebenden Dojo aus Alfeld ein.



In einem ausgeglichenen, aber punktlosen-Kampf schien es lange Zeit, als ob es wieder ins Encho-Sen führen würde. Jedoch kurz vor dem letzten Gong nutzte die spätere Vize-Meisterin eine kleine Unachtsamkeit von Natascha aus und erzielte den entscheidenden Punkt. Trotz allem ein verdienter 3. Platz für die Triererin.

Grippe geschwächt ging **Pia Wüst** (Shotokan Frankenthal) auf die Kampffläche. Mit 6:1, 7:2 und 4:1 dominierte sie alle ihre Gegnerinnen und erreichte verdient das Finale. Ihre Gegnerin war Astrid Knizia vom USC Duisburg und Pia aktivierte noch einmal alle Reserven. In einem spannenden Kampf führte Pia in den letzten Sekunden mit 2:1, doch die alte Regel bewahrheitete sich, dass der Kampf erst nach dem Abpfiff zu Ende ist. Eine kurze Unachtsamkeit von Pia nutzte die Gegnerin aus und platzierte in der letzten Sekunde eine Sanbon-Technik. Damit riss sie Pia die fast schon sicher geglaubte Goldmedaille „aus der Hand“; für die gesundheitlich angeschlagene Pfälzerin ist die Vize-Meisterschaft dennoch eine respektable Leistung.

In der Allkategorie der Damen ging vom RKV lediglich **Natascha Dick** an den Start. Beide Kämpferinnen konnten in der regulären Kampfzeit keinen Punkt erzielen und auch hier musste das Encho-Sen die Entscheidung bringen. Natascha ging bereits mit einer Kontaktstrafe in die letzte Minute des Kampfes und trotz gutem kämpferischen Engagements unterlag sie schließlich unglücklich mit 0:1, als Konsequenz für einen weiteren leichten Kontakt.

Krankheitsbedingt startete auch das Damen-Kumite-Team nicht in diesem Jahr. Bei den Herren gingen **Igor Otocin**, **Jens Augustiniak** und Junioren Vize-Weltmeister **Lukas Grezella** für den **KSV Wirges** in den Wettbewerb. Der erste Gegner war der spätere Vize-Meister. Gegen die Herren des Nippon Bremerhaven unterlagen die „Westerwälder“ mit 1:2.

In der anschließenden Trostrunde konnten die RKVler noch einmal aufdrehen. Gegen den

ersten Kämpfer aus dem bayerischen Untermerzbach setzte sich Lukas klar mit 7:1 durch. Jens sicherte den Gesamtsieg mit einem klaren 4:0.

Die nächsten Gegner waren dann die Lokalmatadoren des Bushido Alfeld, die ihren Heimvorteil mit einem 0:2 gegen unsere Kämpfer ausnutzen und diese auf den 7. Platz in der Mannschaftswertung verwiesen.

Durchaus positiver verliefen die Einzelwettbewerb der Herren, bei denen gleich zwei Kämpfer des RKV ihren letzten Auftritt im Juniorenbereich hatten.

Jens Augustiniak (1.JJJKC Haßloch) überzeugte in seinem Pool der Junioren +80 kg nicht nur mit den Ergebnissen von 5:0, 7:1 und 8:0, sondern auch mit blitzschnellen Jodan-Mawashis, die die Kampfrichter in den meisten Fällen zu Recht mit SANBON honorierten.

Im Finale stand er dann Felix Kühnle vom MTV Ludwigsburg gegenüber, der noch 3 Wochen zuvor in Marseille den 7. Platz bei den Junioren-Weltmeisterschaften belegte. Die Kontrahenten schenkten sich nichts und eine zeitlang sah es so aus, als würde Jens den Kampf mit 1:0 für sich entscheiden können. Aber - wie auch in Pias Finale - waren die letzten Sekunden entscheidend. Kurz vor Schluss nutzte Felix eine minimale Lücke in Jens' Deckung aus, erzielte die entscheidende NIHON-Wertung und verwies den Haßlocher auf den zweiten Platz.

Lukas Grezella dominiert die Konkurrenz

Auch **Lukas Grezella** sollte in diesem Jahr - wie Jens - zum letzten Male auf nationaler Ebene im Juniorenbereich antreten. Der amtierende Junioren-Vize-Weltmeister vom KSV Wirges drehte daher noch einmal auf und dominierte sowohl die Gewichtsklasse -80 kg, als auch die Allkategorie.

In der Gewichtsklasse marschierte er problemlos ins Finale, nachdem er von zwei Freilos profitieren konnte. Hier setzte er sich souverän mit 2:1 gegen Wasja Baumann vom Nippon Bre-

merhaven durch, der am Nachmittag noch der Kumite-Mannschaft das Leben schwer machte.

In der Allkategorie gab es für Lukas mehr zu tun. Aber dank seiner derzeit einmaligen Form dominierte er auch hier das Teilnehmerfeld und sicherte sich deutlich den Poolsieg. Im Finale traf er dann auf den Gegner von Jens - Fritz Kühnle aus Baden-Württemberg. Aber auch hier sorgte der Wirgeser sich nicht beeindruckt und sicherte sich gekonnt und deutlich mit 4:2 seinen zweiten Deutschen Meistertitel der Junioren.

Aus Sicht des RKV kann man diese Deutsche Meisterschaft nur als großen Erfolg bezeichnen, denn in der Gesamtwertung der Junioren - ohne die Altersklasse - belegte unser „kleiner“ Verband den 3. Platz.

Wäre für Niedersachsen (Bushido Alfeld) nicht Elaine Grofflier (Mitglied der französischen Nationalmannschaft) gestartet (2 x DM Titel im Kumite Einzel und 1 x DM Titel Kumite Team) hätte der RKV sogar auf dem 2. Platz des Medaillenspiegels stehen können.

Herzlichen Glückwunsch an alle Athleten und Ihre Trainer!

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



Das Team des RKV





3. Weltmeisterschaft der Jugend und Junioren in Marseille/Frankreich Lukas Grezella ist Vizeweltmeister

Die RKV-Athleten glänzten wieder einmal auf internationaler Ebene. Vom 24.-26.10.2003 trafen sich die weltbesten Jugendlichen und Junioren in Marseille, um zum 3. Male die Weltmeister dieser Altersklassen auszukämpfen. In diesem Jahr wurden ebenfalls zwei Athleten aus dem RKV nominiert: Désirée Titz (Kata) und Lukas Grezella (Kumite).

Kata Einzel Jugend Damen:

Nicht ganz zur Bronzemedaille gereicht hatte es bei **Désirée Titz** (SKR Gernersheim) in der Kategorie Kata Einzel Jugend.

Désirée hatte an diesem Morgen kein Glück bei der Auslosung: In ihrem Pool waren Namen wie Battaglia aus Italien (3. Platz bei der letzten EM), Rodriguez Nieto aus Spanien (amtierende Europameisterin) und Longova (3. Platz der EM 2002).

Sehr knapp unterlag sie in der Trostrunde und musste sich so mit dem 7. Platz dieser WM zufrieden geben. Trotzdem eine herausragende Leistung der jüngsten Starterin im deutschen Team und ein Talent, von dem wir in Zukunft sicherlich noch einiges hören werden.



Kumite Einzel Junioren männlich:

Dominiert wurden die Junioren Kategorien von den Iranern. Fast in jeder Gewichtsklasse konnten sie einen Finalisten oder Bronzemedallengewinner

stellen. **Lukas Grezella** vom KSV Wirges erreichte als einziger der deutschen Athleten das Finale.

Überzeugend setzte er sich in den Vorrunden gegen Napitupulu aus Indien, Dekic aus Bosnien Herzegowina, in einem harten Viertelfinale gegen den Türken Korkut und dann im Poolfinale gegen den Tunesier Dhaouadi durch.

Im Finale kämpfte er nur knapp gegen Diop aus Senegal und sicherte sich den Titel des Junioren-Vize-Weltmeisters.

„Herzlichen Glückwunsch zu diesem einmaligen Erfolg!“

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*

Fotos: Melanie Müller (www.karate-sachsen.de)



Interview mit dem Junioren-Vize-Weltmeister

Nach der Deutschen Meisterschaft in Alfeld führte Pressereferent Volker Bernardy ein Interview mit dem 20-jährigen Junioren Vize-Weltmeister Lukas Grezella.



|| Wann und wo hast Du mit Karate begonnen und wie kamst Du dazu??

Seitdem ich denken kann, war meine Freizeit ausgefüllt mit Sport. Da meine ganze Familie Karate trainierte (meine Mutter ist Karatetrainerin), habe auch ich, als ich endlich alt genug war, 1990 mit Karate in Neustadt/Wied angefangen. Als meine Schwester Lenka sich auf Kumite spezialisierte, wechselten wir alle zum KSV Wirges, wo ich intensiv gefördert wurde.

|| Wann hast Du an Deinem ersten Wettkampf teilgenommen??

So genau weiß ich das gar nicht mehr, 1991 hatte ich meine erste Platzierung auf dem Westerwald-Cup und 1993 stand ich auf der LM zum ersten Mal auf dem Treppchen.

|| Das Kumite scheint Dir im Blut zu liegen. Trainierst Du auch mal Kata und Grundschule??

Anfangen hat ja alles mit Kata bei Norbert Heck und da hatte ich auch meine ersten Erfolge. Dann habe ich in Wirges das Kumite kennen gelernt und mich dafür begeistert. Heute fehlt mir die Zeit dazu, aber hin und wieder kommt es mal vor.

|| In Marseille konntest Du vor kurzem wohl Deinen größten Erfolg feiern! Gestern konntest Du sogar zweimal das Treppchen Nr. 1 bei der Junioren-DM besteigen! Was geht Dir durch den Kopf, wenn Du auf einem WM-Treppchen oder auch DM-Treppchen stehst?

In Marseille habe ich zunächst gar nicht realisiert, was ich geschafft habe. Es war ein unglaubliches Glücksgefühl, endlich hat sich die Prophezeiung meiner Trainer bestätigt. Auf der DM war es für mich nochmals eine Bestätigung meiner Leistung auf der WM. Gleichzeitig auch eine Erleichterung, nach dem Druck, den ich durch den Vize WM-Titel hatte.

|| Im WM-Finale bist Du nur knapp unterlegen! Analysierst Du Deine Kämpfe - wenn möglich -, oder hakst Du einen Kampf nach

dem letzten Yame ab??

Ich versuche jeden Kampf von mir zu analysieren oder zumindest meine Schwachpunkte herauszufinden. Ich bespreche mit meinen Trainern vor jedem Kampf meine Taktik, wodurch ich voll konzentriert und topp eingestellt auf meinen Gegner in den Kampf gehe.

|| Das nicht jeder an einer WM teilnehmen darf ist klar! Was sind die Voraussetzungen für die Teilnahme und wie bereitet man sich dann darauf vor?

Für eine Junioren WM muss man im C-Kader sein und unter den besten Junioren Deutschlands sich als Bester in seiner Gewichtsklasse vor dem Bundestrainer beweisen. Die Vorbereitung zu einer EM oder WM ist ein harter, entbehrender Weg. Konsequentes tägliches Training ist Pflichtprogramm um bei einer WM eine Rolle spielen zu können. Dieses Pensum kann man nur durchhalten, wenn man für Karate lebt. Es gibt ja auch kein Geld für die harte Arbeit, die einem Profisportler nahe kommt.

Meine eigene Voraussetzung ist der Spaß und an der Herausforderung, immer wieder die Grenzen meiner Leistungsfähigkeit zu überwinden, mich zu steigern.



Fotos: Melanie Müller (www.karate-sachsen.de)

|| Wie sieht die Arbeit im DKV-Kader aus?? Wie häufig wird dort trainiert, bzw. wie häufig trainierst Du regulär?

Wir haben 3 Vorbereitungslehrgänge vor einer EM oder WM. Der gesamte C-Kader trifft sich allerdings nur auf den Dutch Open. Ansonsten trainiert Jürgen Hoffmann nur mit den Spitzenleuten, die dann auch die internationalen Meisterschaften besuchen. Mein eigenes Training ist für gewöhnlich mindestens 3 x die Woche plus Wochenenden und vor großen internationalen Events täglich mehrmals.

|| Welche weiteren Erfolge Deiner Karriere haben für Dich einen besonderen Stellenwert?

Da wäre mein erster DM-Titel in Sangershausen 2002 in meinem ersten Jahr bei den Junioren, der 2. Platz bei den Senioren auf den German Open, sowie bei den Italian Open in der Senioren Allkategorie - und auch der Titel beim Koi-World-Cup 2002. Ganz besonders aufregend waren die Teilnahme an meiner ersten EM in Zypern und meiner ersten WM in Athen. Mein erster besonders durchschlagender Erfolg war der 2. Platz auf der EM der Regionen in Oviedo/Spainien in diesem Sommer.

|| Welche nächsten Ziele hast Du Dir - jetzt auch nach den Siegen bei der Junioren DM-gesetzt?

Mein nächstes Ziel ist der DM- Titel in meiner Gewichtsklasse bei den Senioren und die Teilnahme an der EM in Moskau und der WM in Mexiko im nächsten Jahr. Ein weiteres Ziel ist, auf der EM der Junioren nächstes Jahr meinen Vize WM-Titel mit einem Platz auf dem Treppchen zu bestätigen.

|| Wer waren und sind Deine Trainer??

Angefangen hat alles bei Norbert Heck in Neustadt/Wied, seit meinem Vereinswechsel sind Norbert Schmidt und Waltherr Hehl (Bild links) meine Heimtrainer. Im T-Kader kam ich zu Andreas Horn, im D/C-Kader dann zu Antonio Leuci. Jetzt trainiere ich bei Jürgen Hoffmann (Bild rechts unten) und Toni Dietl.

|| Planst Du auch Deine Dan-Prüfung??

Ich habe schon mehrmals den Termin für die Dan-Prüfung anvisiert, aber es haben dann doch immer wieder Wettkämpfe oder Kadermaßnahmen stattgefunden, die für mich absolute Priorität haben. Deswegen werde ich eine Woche nach der Junioren-EM meine Dan-Prüfung bei Markus Gutzmer ablegen. Ich hoffe, es klappt diesmal.

|| Beim Krokoyama-Cup im Frühjahr konnte man Dich noch im BW-Gi sehen! D.h. den Grundwehrdienst hast Du bei einer Sportförderkompanie geleistet! Wie kam es dazu und was machst Du zzt. beruflich?

Ich habe 15 Monate Dienst als Sportsoldat bei der Bundeswehr in Sonthofen geleistet, um mich ganz auf Karate zu konzentrieren. Nach meiner Zeit in der Bundeswehr habe ich nun eine Ausbildungsstelle zum Sport- und Fitnesskaufmann angenommen, weil ich auch beruflich im Sport tätig werden möchte, um

später davon leben zu können.

|| Lukas, Du bist jetzt 20. Wie lange bleibst Du dem Wettkampfsport noch erhalten?

Ich hoffe, dass es noch sehr lange sein wird. Ich fange ja gerade erst an, bei den Senioren mitzukämpfen. Der Spaß an der Sache ist mein wichtigstes Kriterium, es muss kribbeln, die Herausforderung anzunehmen und ich muss heiß darauf sein, kämpfen zu dürfen. So lange bin ich auf jeden Fall dabei.

|| An der diesjährigen Landesmeisterschaft in Trier konnte man Dich nicht nur als Athlet, sondern auch als Trainer einer Kinder- und Jugendmannschaft sehen! Planst Du auch eine Trainerlaufbahn?

Mein Ziel ist es, auch nach meiner aktiven Zeit, als Trainer dem Wettkampfsport treu zu bleiben. Es macht mir große Freude Kinder an den Wettkampf heranzuführen, aber momentan fehlt mir durch meine Ausbildung die Zeit dazu. Ich möchte dann als Trainer meinen Heimverein, KSV Wirges weiterhin an der Spitze Deutschlands halten und den Leistungssport in Rheinland-Pfalz durch Trainerarbeit fördern.

|| Du hast ja schon etliche Siege nach Hause gebracht! Hat sich in Deinem privaten Umfeld seit der WM etwas geändert?

Nicht wirklich viel. Meine Familie, besonders meine Mutter, selbst Karatetrainerin, hat mich immer bestärkt, auch wenn es mal nicht so gut lief (Kieferbruch, verlorene Kämpfe) und mir geholfen, meinen Weg zu gehen. Ohne die volle Unterstützung meiner Eltern wäre Karate in dieser intensiven Form für mich nicht machbar. Da Karate für die breite Öffentlichkeit kaum interessant ist, hat sich also nichts geändert, und für meine begeisterten Eltern, die übrigens in Marseille dabei waren, und mein weiteres Umfeld bin ich der „Alte“ geblieben.

|| Haben sich denn auch schon Sponsoren bei Dir gemeldet?

Leider noch nicht. Es wäre aber toll, wenn ich dadurch die mittlerweile hohen Kosten etwas senken könnte. Aber leider ist das öffentliche Interesse an unserem Sport immer noch nicht sehr groß und für Sponsoren relativ unattraktiv, da für uns Karatekas Werbung auf Anzügen usw. verboten ist.

Lukas, vielen Dank für das Interview, nochmals herzlichen Glückwunsch zum Vize-WM-Titel und weiterhin viel Erfolg!





DHM Karate 2003 an der TU Kaiserslautern voller Erfolg

Teilnehmer aus über 40 Hochschulen kämpften um die Titel - Drei Platzierungen für die TU Kaiserslautern

Am Samstag, den 04.10.2003 fand in Kaiserslautern die Deutsche Hochschulmeisterschaft im Karate statt. Die Ausrichtung der Veranstaltung war in diesem Jahr vom Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (ADH) an die Technische Universität Kaiserslautern vergeben worden.

Das Organisationsteam des Hochschulsports der TU um **Götz Birmeyer**, **Patricia Kennel** und **Martin Hübner** hatte in den letzten Monaten mit Unterstützung des ADH, des Deutschen Karateverbandes (DKV) und des Rheinlandpfälzischen Karateverbandes (RKV) mit viel Einsatz und Mühe einen würdigen Rahmen geschaffen. So konnte man sich am Samstagmorgen dann auch über fast 200 Teilnehmer aus über 40 Hochschulen freuen, die in den Disziplinen Kata und Kumite den Vergleich suchten.

Die sportliche Leitung des Wettbewerbs lag in den Händen von **Wim Hakkenes**, dem Disziplinchef des Karate im ADH. In gewohnt professioneller Manier leitet er durch den Wettbewerb, sorgte dafür, dass der Zeitplan eingehalten werden konnte und ging auf sämtliche Wünsche der Athleten ein.

Förderung von Spitzensport und Breitensport

Das Konzept der DHM einen Vergleich für alle

Studenten zu schaffen und damit Breitensportler sowie Spitzensportler in einem Wettbewerb zusammenzuführen ging auch in diesem Jahr voll auf. So waren in der Oberstufe nahezu alle studierenden Nationalkaderathleten angetreten und sorgten für hochkarätige Leistungen, ging es doch nicht nur um die Ermittlung des Deutschen Hochschulmeisters sondern auch um die Qualifikation für die Hochschul-WM im nächsten Jahr in Belgard.

Auf der anderen Seite konnte man in der Unterstufe erkennen, dass man auch im Erwachsenenalter mit dem Karatesport anfangen und ansprechende Leistungen in einem Wettkampf zeigen kann.

Am Abend konnten somit alle zufrieden auf eine äußerst gelungene Veranstaltung und einen schönen Wettkampftag zurückblicken. Ein besondere Dank sei an dieser Stelle an RKV-Präsidenten, **Gunar Weichert** ausgesprochen, der mit seinem Engagement wesentlich

dazu beigetragen hatte, dass der Wettkampf auf drei Tatamis durchgeführt werden konnte!

*Patricia Kennel
Karate Dojo Uni Kaiserslautern*

Erfolge der TU Kaiserslautern :

Kumite Einzel - Herren Allkat. 9.-4. Kyu:
2. Platz, **Jens Horch**

Kumite Einzel - Herren -80 kg ab 3. Kyu:
2. Platz, **Thomas Jochum**

Kumite Team - Herren:
3. Platz, **Thomas Müller,
Boris Pradarutti,
Matthias Klug,
Thomas Jochum,
Volker Burckhardt**



9. Internationaler KROKOYAMA-CUP

KARATE



24. April 2004
Koblenz
Sporthalle Oberwerth

- Ausrichter : Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
- Ort : Sporthalle Oberwerth
- Teilnehmer/innen : Alle Jugendlichen von 11 - 20 Jahre
- Graduierung : ab Blaugurt
- Meldeschluss : 03. April 2004
- Alle Informationen (die komplette Ausschreibung mit Meldeformular) zum Krokoyama-Cup 2004 unter :
www.krokoyama-cup.de

Es gibt viele Alternativen...

„Shimono“ 8 oz

- Einsteigermodell
- traditioneller Schnitt
- Jacke u. Hose knöchellang

„Wakayama“ 10 oz

- Einsteigermodell
- traditioneller Schnitt
- Jacke u. Hose knöchellang

„Osaka“ 12 oz

- besonders weiter Schnitt
- extra kurze Armlänge
- extra kurze Beinlänge

„Okino“ 14 oz

- besonders weiter Schnitt
- extra kurze Armlänge
- extra kurze Beinlänge

„Kyoto“ 12 oz

- traditioneller Schnitt
- Jacke u. Hose knöchellang

„Akita“ 14 oz

- traditioneller Schnitt
- Jacke u. Hose knöchellang

„Yoshi“ 13 oz

- Top-Modell
- weiter Schnitt
- kurze Arm- u. Beinlänge
- wahlweise mit oder ohne Jackenbestickung „Karate-Do“ jap.



...mehr Info unter: www.mawitz.de

MAWITZ



M. Willwertz

BUDOSPORT

D-54518 Sehlem · Bahnhofstr. 48
Tel. (0 65 08) 9 90 47 · Fax 9 90 93
www.mawitz.de · E-Mail: mawitz@t-online.de

Sound-Karate-Ausbildung in Kaiserslautern

Erfolgreicher Abschluss für Vereinstrainer aus dem RKV

Über 40 Teilnehmer waren der Einladung des DKV nach Kaiserslautern gefolgt und nahmen am 22./23.11.2003 am Ausbildungslehrgang zur/m DKV-Sound-Karate-Trainer. In mit Nadine Ziemer und BT Toni Dietl teil.

Durch die gute Vorbereitung des Gastgebers Marcus Gutzmer (RKV-Stilrichtungsreferent SFK) fanden die Referenten und die Teilnehmer optimale Lehrgangsbedingungen vor. BT Dietl: „Wir haben schon viele Ausbildungslehrgänge durchgeführt, aber noch nie unter solch optimalen Bedingungen“.

Pünktlich um 11.00 Uhr begann Toni mit einer Theorieeinheit, bei der er noch mal auf die Entwicklung der „neuen“ Stiloffenen Sparte im DKV einging und die Hintergründe hierzu erläuterte. Besonders der hohe Anteil an Kinder und Jugendlichen von rund 65% im DKV fordere ein Umdenken im Trainings- und Prüfungsaufbau, so der Bundestrainer, damit der Nachwuchs auch langfristig mit Spaß sein Können innerhalb des DKVs weiterentwickeln kann. Hierzu sei das Konzept des Sound-Karate ein optimales Medium. [Die Bezeichnung **Sound-Karate** hat der DKV weiter fortgeführt, weil die Kinder -als Zielgruppe- diesen als „cool“ ansieht und für „ihr“ Programm akzeptiert.]

Nach den Erläuterungen und einem kleinen theoretischen Exkurs in das „Stiloffene“ Prüfungsprogramm für Erwachsene, begann der Praxisteil.

Nadine Ziemer, die zusammen mit Toni Dietl bereits seit einigen Jahren das Sound-Karate im eigenen

Dojo des Karate-Teams Friedrichshafen etabliert und weiterentwickelt hat, gab den Teilnehmern zu Beginn ihre Erwartungen für das Wochenende an die Hand:

Jede/r angehende DKV-Sound-Karate-TrainerIn sollte das Trainings- und Prüfungsprogramm selbst erfahren und auch absolvieren.

Das kindgerechte Lehr- und Prüfungsprogramm des Sound-Karate ist durchgehend dreigeteilt und gliedert sich in je einen **Fitnessblock**, einen **Kombinierten Test** und einen **Kumite-/Sound-Teil**, die je nach Kyu-Grad unterschiedliche Schwerpunkte voraussetzen.

So benötigt ein Anfänger zum 9.Kyu (weiß/gelber Gürtel) beispielsweise 15 Trainingseinheiten. Um die Wartezeit zwischen den Prüfungen zu überbrücken und auch den schrittweisen Erfolg zu dokumentieren, wird in der Trainingskarte der

Schüler jede Teilnahme dokumentiert und nach jeweils einem Drittel der Gesamt-Trainingseinheiten eine Zwischenprüfung durchgeführt. Nach dem bestandenen Fitnessstest erhält der Prüfling für seinen Gürtel einen, nach dem erfolgreichen Kombi-Test dann einen zweiten, farbigen Streifen, um nach außen sein Können zu zeigen und sich selbst und seine Mitstreiter zu motivieren. Nach dem Erreichen der Gesamttrainingseinheiten kann dann die Prüfung abgelegt werden, wobei hier neben den vorgenannten Blöcken zusätzlich auch der Karateil vorgeführt werden muss.

Nachdem Nadine und Toni den Teilnehmern das Prüfungsprogramm für die ersten beiden Gürtelprüfungen anschaulich demonstriert hatten, begann für Alle der praktische Teil. Geführt von den Erläuterungen der „Fachleute“ durchliefen die Lizenz-Anwärter das komplette Programm zum 7. und 6.Kyu. Sowohl die Fitnessübungen mit Strecksprüngen, Ball prellen und Seilspringen, als auch der Parcours mit Flugrollen, Radschlagen, Sprint und Slalomlauf strengte zwar an, fand aber durchweg Gefallen in der harmonischen Trainingsgruppe, deren Teilnehmer aus sechs verschiedenen Landesverbänden angereist waren.

Der Kombitest war ebenfalls nicht ohne. Erst wurden die für die Gürtelstufe notwendigen Techniken trainiert, bevor die verschiedenen „Vierer“-Blöcke intensiv geübt wurden. Aber was wäre Sound-Karate ohne Musik – daher wurden anschließend aktuelle und peppiger Titel aufgespielt. Unter dem Sound von „Shaggy“ starteten die 40 Teilnehmer mit dem synchronen Umsetzen der vorher geübten 4er Sequenzen. Für die Zuschauer ergab das natürlich ein tolles Bild, denn nach anfänglichen kleineren Unstimmigkeiten im Rhythmus, glänzte die komplette Gruppe wie eine Kata-Mannschaft.

Ein ebenfalls wichtiges Element im Sound-Karate-Programm ist das **Kumite am Ball**. Gerade hier, so der Bundestrainer, sei es wichtig, dass darauf geachtet werde, die Bälle nach Möglichkeit nie zu berühren. Dieses Verfahren soll langfristig dazu führen, dass auch später im freien Kampf Kontakte und Verletzungen vermieden werden können.

Zur Steigerung der Reaktionsfähigkeit und Koordination dient ebenfalls das System der **Wenn-Dann-Entscheidungen**. Hier werden zwischen dem Trainer und dem Übenden 3-4 verschiedene Fahnsignale abgesprochen, welche für bestimmte Techniken bzw. Kombinationen stehen und diese werden dann in unterschiedlicher Abfolge und nur durch Signalgebung ausführen gelassen.



Die 20 neuen Sound-Karate-Trainer des RKV!

Da gerade für Kinder und Jugendliche das „Miteinander messen“ wichtig ist, haben sich die Initiatoren des Sound-Karate spezielle Wettspiele (keine -kämpfe) – die sog. **Kara-Games** ausgedacht, die ebenfalls von den Lehrgangsteilnehmern mit großer Begeisterung durchgeführt wurden.

Auch wenn sich der folgende Parcours für den ein oder anderen als Stolperfalle entpuppte – die Abstände zwischen den Stangen war auf Kindergröße abgestimmt – überzeugte das Konzept doch alle und die Stimmung war Spitze.

Auch das anschließende **Kumite mit den Bällen** überzeugte letztendlich alle, die sich vorher eine solche Art nur schwer vorstellen konnten. Die Kontrahenten kämpfen hier nicht gegeneinander, sondern arbeiten im Randori am Ball. Jede Berührung des Balles wird geahndet und am Ende der Begegnung beurteilen die „Kampfrichter“ die Aktivitäten der Karateka nach Aktivität und Flexibilität der Techniken.

Aber auch der Soundteil steigerte nochmals die Stimmung, denn hier zeigten 3-8 Athleten – analog zur Kata-Mannschaft – sehr anschaulich ihre Interpretationen zu ausgewählten Musiktiteln.

Der Sonntag stand dann ganz im Sinne der Erwachsenen. Nadine und Toni nutzten den Morgen, um das neue stiloffene Prüfungsprogramm zu erläutern und mit den Teilnehmern durcharbeiten.

Am Ende des Lehrgangs wurden von Nadine die begehrten Lizenz-Diplome überreicht und zusammen mit Toni und Marcus beglückwünschte sie die neuen DKV-Sound-Karate-Trainer.

Abschließend bedankte sich Toni nochmals beim Ausrichter, dem RKV-Stilrichtungsreferenten Marcus Gutzmer, dessen Team vom Budokan Kaiserslautern für den reibungslosen Ablauf und bei den Teilnehmern für die effektive Mitarbeit und die harmonischen Lehrgangsstimmung.

*Volker Bernardy
DKV-Sound-Karate-Trainer*





Ludwigshafener Karateka erfolgreich beim Weinheimer Burgenturnier



Am Samstag, dem 08.11.2003, war es soweit. Mit 9 Sportlern fuhr die Karateabteilung des PSV Grün-Weiß Ludwigshafen zum ersten Mal zum 19. internationalen **Weinheimer Burgenturnier**.

Mit 65 teilnehmenden Vereinen und mit über 800 Starts ist das Weinheimer Burgenturnier eines der größten Turniere in Deutschland. Bei einem großen Starterfeld in Kumite (4 Pools, Jahrgang 1991-1989) belegte **Marcel Klein** nach

6 gewonnenen Kämpfen in einem spannenden Finalkampf, den hoch verdienten 1. Platz.

Christoph Schück (Jahrgang 1985-1983) verlor unglücklich gegen den späteren Sieger und kämpfte sich schließlich noch auf Platz 3 vor.

Das Kumite-Team: **Yvonne Bäuml, Jasmin Klein** und **Nadja Dusel** belegte nach spannenden Kämpfen als Jahrgangsjüngsten die Bronzemedaille.

In Kata-Einzel verlor **Jasmin Klein** gegen die Deutsche Vize-Meisterin (Jahrgang 1991-1989) knapp mit 2:1. Im kleinen Finale konnte sie sich Platz 3 erkämpfen.

Die Kata-Mannschaft: **Jasmin Klein, Isabelle Gawlick** und **Gina Kapp** (Jahrgang 1991-1989) mussten sich leider mit einem 3. Platz zufrieden geben. Manche Kampfrichtersentscheidungen kann man nur kopfschüttelnd hinnehmen.

Stefan Köhler verlor im Finale gegen den zwei Jahre älteren mehrfachen und amtierenden Deutschen Meister Jason Schinkötke aus Kempten und belegte schließlich den 2. Platz (Jahrgang 1988-1986).

Ein toller Erfolg für den PSV Grün-Weiß Ludwigshafen, mit seinem Trainer Bernd Drechsler.

*Monika Ruge
PSV Ludwigshafen*

Jubiläumslehrgang anlässlich des 20-jährigen Bestehens des KSC Samurai Edenkoben

Vom 20.-22.6.2003 fand in Edenkoben anlässlich des 20jährigen Bestehens des Vereins ein Jubiläumslehrgang mit Themen aus Karate und Kobudo statt.

Die Referenten **Fritz Nöpel**, 8. Dan Goju Ryu und **Winfried Müller** 5. Dan Shurenbukai Budo vermittelten den anwesenden Karateka ein technisch ansprechendes Programm.

Im Kobudo standen Kombinationen mit Bo und ihre Anwendungen sowie die Kata Fukyu im Vordergrund. Fritz Nöpel führte mit gymnastischen Übungen, ihren praktischen Anwendungen und Tuite Waza durchs Programm. Er erläuterte den anwesenden Dan-Trägern die Unterschiede der Techniken in der Kata, hier insbesondere die Einflüsse der Tiere aus dem chinesische Quan Fa. Auch nahm er Bezug auf die Beziehung zwischen offensichtlichen (Omote) und verborgenen Techniken (Okuden) in der Kata Bunkai. Am Samstag, dem zweiten Lehrgangstag, wurde abends nach Trainingsende das 20-jährige Jubiläum des Vereins gefeiert.

Nach der Laudatio des 2. Vorsitzenden sowie einer Rede des Verbandsgemeindebürgermeisters Olaf Gouase konnte zur eigentlichen

Feier übergegangen werden.

Am Ende des letzten Lehrgangstages führte **Fritz Nöpel** ein eineinhalbstündiges Mondo (Gespräch) mit allen Teilnehmern.

Parallel dazu fand die vierte Danprüfung im stilrichtungsfreien Karate (SFK) statt.

Marcus Gutzmer, 4. Dan und **Winfried Müller** 5. Dan prüften drei Prüflinge im Shurenbukai Budo - stilrichtungsfreies Karate und zwei Prüflinge im stilrichtungsfreien Karate.

Hier mussten die Prüflinge aus den Teilbereichen Kihon, Kumite, Kata, Kata Bunkai und Selbstverteidigung ihr Können zeigen.

Nach dreistündiger Prüfung konnten folgende Dangrade verliehen werden:

Sachar Schoner 1. Dan SFK

Besnik Xhoshja 1. Dan SFK

Patrick Müller 2. Dan
Shurenbukai Budo - SFK

Sascha Schubert 3. Dan
Shurenbukai Budo- SFK

Milco Schubert 4. Dan
Shurenbukai Budo -SFK

Die Prüfer zeigten sich mit den Leistungen und dem Wissensstand der Prüflinge sehr zufrieden.



*Patrick Müller
Schriftführer
KSC Samurai Edenkoben*

Internationaler Shotokan-Cup 2003 in Mendig

Wieder einmal lud der DKV-Stilrichtungsreferent Shotokan Gunar Weichert am 11.10.2003 nach Mendig ein, um die diesjährigen Stilrichtungsmeister zu küren. Auch wenn man auf einige DKV-Kaderathleten wegen des am gleichen Wochenende in der Schweiz stattfindenden WSKA-World-Cup verzichten musste, zeigte die diesjährige Auflage des Internationalen Shotokan-Cups wieder einmal Karate auf hohem und internationalem Niveau.



Den unter den über 500 Teilnehmern st arteten nicht nur Karateka aus vielen DKV-Landesverbänden und dem DJKB, sondern auch Teams aus Belgien, den Niederlanden, England und sogar Sportler aus Estland und Kasachstan fanden den Weg in die Eifel. Aufgrund der hohen Meldezahlen im vergangenen Jahr wurden einige kleine Änderungen notwendig. So wurde die Disziplin Kata Team Mixed in diesem Jahr nach Damen und Herren getrennt und als weitere Neuerung wurden alle Jugend-Disziplinen bis einschließlich Finale vormittags durchgeführt.

Nach den Grußworten von **Gunar Weichert** eröffnete Bundeskampfrichterreferent Klaus „James“ Sterba mit seinem Kampfrichterteam die Wettbewerbe auf insgesamt sechs Tatamis.

Jugend - RKV dominiert die Konkurrenz

Die positiven Erfahrungen nach der letztjährigen Änderung des Austragungsmodus wurden auch in diesem Jahr deutlich, denn 2/3 des Teilnehmerfeldes starteten im Jugendbereich und nutzten die Möglichkeit ihre Fähigkeiten auf einer internationalen Plattform zu messen. 18 Entscheidungen wurden ausgekämpft und hier dominierten die RKV-Athleten das Teilnehmerfeld mit 17 Medaillen, darunter 7 Erstplatzierungen.

Fast schon erwartungsgemäß feierten die Gebrüder Rieb vom SKR Germersheim wieder ihre Erfolge. **Michael Rieb** dominierte klar den Kata-Wettbewerb der 12-13-Jährigen und sicherte sich nach dem Gewinn der Deutschen Schülerschaft im Kata-Team und Kumite Einzel nun auch den Stilrichtungstitel.

Im Kumite konnte er sich bis zur 3.Runde

durchkämpfen und unterlag hier knapp einem Kämpfer des LV Hessen. Sein Bruder **Alexander** konnte sich im gleichen Wettbewerb gegen alle Kontrahenten durchsetzen und erkämpfte sich im rheinland-pfälzischen Duell gegen **Marcel Frazao** (Funakoshi Kaiserslautern) den ersten Platz.

Jasmin Klein vom PSV Ludwigshafen konnte sich ebenfalls bei den 12-13-Jährigen sowohl im Kata- als auch im Kumite-Shiai durchsetzen und zwei erste Plätze erringen. Vereinskollege **Stefan Köhler**, zuletzt Dritter bei der Schüler DM, überzeugte die Kampfrichter und die Zuschauer mit seinen Kata-Darbietungen und verwies die Konkurrenz der 14-15-jährigen auf die Plätze.

Die Siege in den Kumite-Wettbewerben der 14-15-jährigen Jungen entschieden zwei Kämpfer des Goju-Ryu KV Schifferstadt für sich. **Fabio Porco** sicherte sich in der Klasse -1,70m den ersten Platz und Vorjahressieger **Martin Schoppel** gewann in der Klasse +1,70m. Die Landeskaderathleten **Jonathan Horne** (Funakoshi Kaiserslautern) und **Stefan Köhler** konnten in der gleichen Klasse die dritten Plätze erkämpfen. **Alban Korrani** (SKR Germersheim), ebenfalls Dritter bei der Schüler-DM, dominierte bei den 15-16-Jährigen



Jonathan Horne

Senioren - Sport und Respekt

Auch im Wettkampfkarate spielt der Respekt vor dem Gegner immer noch eine wichtige Rolle. Ein beeindruckendes Beispiel hierfür zeigte das Finale der Senioren -68 kg, zu dem sich der Vorjahressieger Ibo Günes und Ali-Reza Sarikhani (beide LV Hamburg) durchgekämpft hatten. Zum Erstaunen der Zuschauer, aber durch den anschließenden, erläuternden Kommentar des Moderators Walter Sosniok verständlich gemacht, traten die Kämpfer zwar zum Finale an die Kampffläche heran, jedoch kniete Ali-Reza vor dem Kampf ab und verzichtete aus Respekt darauf, gegen seinen Trainer und Lehrer anzutreten - ein Beweis für charakterliche Größe und Reife!

Im Finale der Damen -58kg traf **Natascha Dick** vom KSV Trier auf die Vorjahres-Zweite Bernarda Bilic aus Mannheim. Bilic, die sich eine Woche zuvor die Deutsche Hochschulmeisterschaft erkämpfte, ließ Natascha nur wenig Platz zum punkten und setzte sich letztendlich gegen die Triererin durch.

Im Kumite-Finale der Senioren +78 kg trafen die beiden amtierenden RKV-Landesmeister der Klassen - 80 kg und +80 kg aufeinander. **Lukas Grezella**, Vorjahressieger vom KSV Wirges, zeigte sich in Höchstform und dominierte den Kampf gegen einen, durch einige Kontakte in den Vorkämpfen, geschwächten **Jens Augustiniak** vom 1.JJJK Haßloch.



RKV-Finale: Lukas Grezella vs. Jens Augustiniak

Shobu-Ippon für die Senioren ab 40

Ein Augenschmaus und sicherlich auch ‚der‘ Renner für die zahlreichen Zuschauer waren die Kumitekämpfe der Senioren ab 40; denn die „Oldies“ kämpften nach den traditionellen ESKA/DKV-Kampfgeregeln ohne Faustschützer (Shobu-Ippon).



Spektakuläre und im aktuellen Wettkampfgeschehen selbsterlebte Aktionen konnten hier bewundert werden und fanden großen Beifall.

Ein weiterer positiver Eindruck dieser Gruppe war, dass trotz der fehlenden Faustschützer alle Kämpfer verletzungsfrei blieben - eine beeindruckende Dokumentation für die Erfahrung der Kämpfer und deren kontrollierten Techniken.



RKV Kata Team Damen

Um die am Abend stattfindenden Finalkämpfe der Senioren aufzulockern, boten die Jungs vom RKV-Kata-Team Landeskader als amtierende Deutsche Schüler-Mannschaftsmeister eine beeindruckende Leistung bei Ihrer Demonstration der Gojushiho-Sho. Nicht nur die Darbietung dieser anspruchsvollen Kata, sondern auch das anschließende, durchdachte Bunkai, bei dem **Michael** und **Alexander Rieb**, sowie **Martin Wachter** regelrecht durch die Luft wirbelten, fand große Begeisterung bei den Zuschauern und den wartenden Finalisten.

Team-Wettbewerbe - RKV in allen Finals vertreten

In den vier Mannschaftswettbewerben hatte kein anderer Verband die Nase soweit vorn, wie der RKV, der in allen Finalbegegnungen Präsenz zeigte.

Die Kumite-Teams der RKV-Damen und -Herren, sowie die RKV-Kata-Damen und -Herren-Teams konnten sich in ihren Pools ohne

Probleme durchsetzen. Doch trotz guter Kämpfe und Darbietungen unserer Kader-Atheleten, scheiterten unsere vier Teams im Finale an ihren Gegnern und belegte somit trotzdem gute zweite Plätze.

Alles in Allen wurden den zahlreichen Besuchern des Shotokan-Cups in Mendig wieder einmal gute und faire Wettkämpfe in einem professionellen Ambiente dargeboten.

Ein großer Dank gilt neben dem DKV-Organisations-Team um Heinke Eitze und Peter Steinbauer auch den vielen, fleißigen Helfern und Tischbesetzungen des Dojos Mayen/Mendig und der befreundeten Vereine SKD Montabaur und KD Vulkaneifel.

Na dann bis nächsten Herbst, wieder in Mendig!!

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*

Ergebnisse des internationalen Shotokan-Cup 2003

Disziplin	Platz	Name - Dojo
Kata Jungen Jugend 12-13 Jahre	1. Platz	Michael Rieb (SKR Germersheim)
Kumite Jungen -155cm Jugend 12-13 Jahre	1. Platz 2. Platz	Alexander Rieb (SKR Germersheim) Marcel Frazao (Funakoshi Kaiserslautern)
Kumite Jungen +155cm Jugend 12-13 Jahre	1. Platz	Marcel Müller (Budokan Kaiserslautern)
Kata Jungen Jugend 14-15 Jahre	1. Platz	Stefan Köhler (PSV Ludwigshafen)
Kumite Jungen -170cm Jugend 14-15 Jahre	1. Platz	Fabio Porco (Goju-Ryu Schifferstadt)
Kumite Jungen +170cm Jugend 14-15 Jahre	1. Platz 3. Platz 3. Platz	Martin Schoppel (Goju-Ryu Schifferstadt) Stefan Köhler (PSV Ludwigshafen) Jonathan Horne (Funakoshi Kaiserslautern)
Kata Einzel Jungen Jugend 16-17 Jahre	2. Platz	Alban Korrani (SKR Germersheim)
Kumite Jungen -175cm Jugend 16-17 Jahre	3. Platz	Alban Korrani (SKR Germersheim)
Kumite Jungen +175cm Jugend 16-17 Jahre	3. Platz	Alex Teperschmidt (KSV Wirges)
Kata Einzel Mädchen Jugend 12-13 Jahre	1. Platz	Jasmin Klein (PSV Ludwigshafen)
Kumite Mädchen -155cm Jugend 12-13 Jahre	1. Platz 3. Platz	Jasmin Klein (PSV Ludwigshafen) Nadja Dusel (PSV Ludwigshafen)
Kumite Mädchen -165cm Jugend 14-15 Jahre	3. Platz	Yvonne Bäuml (PSV Ludwigshafen)
Kumite Mädchen -165cm Jugend 16-17 Jahre	2. Platz	Anjela Tazidinova (KSV Trier)
Senioren Herren Kumite +78kg	1. Platz 2. Platz	Lukas Grezella (KSV Wirges) Jens Augustiniak (1.JJKC Haßloch)
Senioren Damen Kata Einzel	3. Platz	Rasi-Indira Sharma (Budokan Kaiserslautern)
Senioren Damen Kumite -53kg	2. Platz	Jenny Hanf (PSV Ludwigshafen)
Senioren Damen Kumite -58kg	2. Platz	Natascha Dick (KSV Trier)
Senioren Damen Kumite Team	2. Platz	Natascha Dick, Anjela Tazidinova, Pia Wüst (RKV)
Senioren Herren Kumite Team	2. Platz	Lukas Grezella, Jens Augustiniak, Alex Teperschmidt (RKV)
Damen Kata Team	2. Platz	Desirée Titz, Kathrin Menzfeld, Marisa Gerlich (RKV)
Herren Kata Team	2. Platz	Alban Korrani, Stefan Köhler, Eric Diehm (RKV)



Lehrgang mit Sensei Carlo Fugazza in Germersheim

Traditionelles Highlight im November war beim Shotokan Karate Ryu Germersheim wieder einmal der Lehrgang mit Carlo Fugazza 7. Dan. Bereits zum neunten Mal war Sensei Fugazza, erfolgreicher italienischer Nationaltrainer, aus Mailand nach Germersheim angereist, um den multinationalen Lehrgangsteilnehmern traditionelles Shotokan-Karate auf hohem Niveau zu bieten.

Mit dem Germersheimer Trainer Pino Arcieri, einem seiner Schüler, verbindet Carlo Fugazza inzwischen eine gute Freundschaft und die gleiche Überzeugung in Bezug auf das Karatetraining, weswegen Sensei Fugazza nach eigener Aussage immer wieder gerne nach Germersheim kommt.

Den Schwerpunkt setzte Sensei Fugazza bei diesem Lehrgang auf die korrekte Ausführung der Grundtechniken, und hier vor allem der Grundstellungen. Bei der Unterstufe wurden die Grundstellungen Zenkutsu-Dachi, Kokotsu-Dachi und Kiba-Dachi anhand der Katas Heian Sandan und Heian Godan geübt. Bei der Oberstufe lag der Schwerpunkt auf Kokotsu-Dachi und Sochin-Dachi in den Katas Kanku-Sho und Sochin.



Die Katas wurden ohne Rhythmus gelaufen, damit jede einzelne Technik mit derselben Konzentration, Kraft und Genauigkeit ausgeführt werden konnte - denn eine gründliche Erlernung der Grundtechniken bildet die Basis für höhere Techniken. Sensei Fugazza achtete während der Katas sowie auch später beim Bunkai besonders auf lange Techniken und große Ausholbewegungen. Am Partner sollte insbesondere auch die richtige Distanz der Angriffstechniken geübt werden.

In seiner gründlichen und geduldigen Art gelang es Sensei Fugazza bei diesem eintägigen Lehrgang, den Schülern jeweils

zwei vollständige Katas mit komplettem Bunkai zu lehren. Und die Lehrgangsteilnehmer hatten das Gefühl etwas gelernt zu haben, was sie auch im täglichen Training im Heimatverein anwenden können.

Am Ende des Lehrgangs überreichte der Vorsitzende des SKR Germersheim Michael Klein Sensei Fugazza ein kleines Geschenk zur Erinnerung (kleines Bild links) und lud ihn gleich für 2004 wieder nach Germersheim ein, wo im November ein großer Jubiläumslehrgang zum 10. Besuch von Sensei Fugazza mit Vorführungen und einer Feier geplant ist.

Die nächste große Veranstaltung beim SKR Germersheim wird der ebenfalls schon traditionelle Pfingstlehrgang mit Shihan Hiroshi Shirai 9. Dan und den Senseis Carlo Fugazza 7. Dan und Dario Marchini 6. Dan am 29./30. Mai 2004 sein, zu dem wir schon heute herzlich einladen möchten.

*Sigrun Titz
Pressereferentin
SKR Germersheim*

Lehrgang mit Marc Haubold und Marcus Gutzmer in Kaiserslautern

Der Karateverein Budokan Kaiserslautern e.V. war am 11.10.2003 Ausrichter eines Kata-/Kumite-Lehrganges mit Mark Haubold und Marcus Gutzmer.

120 Teilnehmer durften unter Anleitung der beiden Sensei Karate-Do spüren.



Mark Haubold war für den Kumiteil des Lehrgangs zuständig. Seine Einheiten waren geprägt von abwechslungsreichen Techniken und ausgefeilten, nicht alltäglichen Kombinationen. In einfacher und verständlicher Art brachte er sein Anliegen „rüber“. Hier fühlte sich jeder motiviert, das Beste zu geben. Man hatte jederzeit das Gefühl, einen echten Könnern seines Fachs zu erleben, ohne dass

dieser den Kontakt zum Boden verliert.

Beispielsweise war die Taktik des richtig eingesetzten Uraken-Uchi ein interessantes Thema. Ob Einzel, oder in Kombination mit Zuki oder Keri eingesetzt, hier wurde am Optimum geübt. Mit Finten und Würfen kennt sich Mark ebenfalls bestens aus, dies wurde jeweils am Partner umgesetzt.

Für den Bereich Kata zeichnete **Marcus Gutzmer** in bekannt souveräner Art verantwortlich. Im Unterstufenbereich war Kihon aus den Heian-Anfangskatas Inhalt der Trainingseinheiten. Am Schluss wurde dann die Heian Shodan komplett geübt.

Auch für die Oberstufe hatte er unter anderem die **Heian Shodan** vorgesehen. Hier war die Normalform aber Nebensache. Eine Abwandlung bestand in der verstärkten Version. Hierbei wurde jede Technik nach ihrer ersten Ausführung noch einmal mit Ausholen ein zweites Mal mit starkem Kime

ausgeführt. Die nächste interessante Variante war die Ausführung mit durchgehend geöffneten Händen. Hier war hohe Konzentration gefordert. Wer die Kata dann ohne Handbewegungen, nur als Schrittmuster, ausgeführt hat, konnte auch hier feststellen, dass dies starke Aufmerksamkeit fordert.

Über die **Jion** ging es dann zur **Kanku Dai**. Zu dieser Kata erlernten wir ein schlüssiges fünfteiliges Bunkai.

Im Abschluss an Trainingseinheiten fand noch eine Kyu-Prüfung (Shotokan / Stilrichtungsfreies Karate) statt.

Für Übungsleiter und Trainer waren sicher wieder interessante Impulse für das eigene Dojo dabei. Alles in Allem ein gelungener Tag, da kommt man gerne wieder.

*Harry Hohl,
TSV 1908 Freckenfeld e.V.*



Karatelehrgang mit Franz Bork in Montabaur

„Hallo Ihr Lieben“ begrüßte uns Franz Bork am 18.10.03 in der alten Kreissporthalle in Montabaur.



Das Shotokan Karate Dojo Montabaur hatte zu einem Karate Lehrgang eingeladen und ca. 80 Teilnehmer aller Graduierungen fanden den Weg zu uns in die Sporthalle.

In der 1. Trainingseinheit hatte sich Franz für die Unterstufe einige Grundlagen vorgenommen.

Im Vordergrund stand die richtige Körperspannung und Atmung in Verbindung mit den Basistechniken Oi-Tsuki und Age-Uke in den Ständen Zenkutsu-Dachi und Kokutsu-Dachi. Hier wurde die Motorik der einzelnen Bewegungen zerlegt und Schritt für Schritt eingeübt. Nach einem kurzen Ausflug in die Biomechanik und Physik ging es zurück zu den Techniken, bei denen jetzt jeder ver-

te, hart wie ein Stein zu sein.

Oberstufentraining begann mit intensiven Gymnastik. Franz führte uns mit vorbereiteten Übungen zu einem wesentlichen Ziel - starkem Hüfteinsatz.

Den anschließenden komplexen Kombinationsübungen mit Kombinationen aus Oi-Tsuki und Shuto-Uke konnten die Teilnehmer koordinativen Fähigkeiten beweisen.

Mit Hilfe eines geknoteten Gürtels als Zielobjekt übte Franz mit der Oberstufe das genaue Ausführen von Faust- und Kicktechniken mit maximaler Endphasenspannung.



Die Mittagspause wurde mit einer Stärkung am Buffet überbrückt, anschließend ging es weiter mit der Unterstufe. Nach einem Aufwärmprogramm, an dem insbesondere unsere Kinder einen Heidenspaß hatten, wurde mit dem Partner geübt. Angriffe mit Oi-Tsuki waren in 3er Gruppen entweder mit Age-Uke oder Soto-Uke abzuwehren. Im Anschluss ging es an die Kata Heian-Shodan, die in einzelnen Sequenzen trainiert wurde. In der zweiten Oberstufeneinheit war ebenfalls Partnertraining angesagt. De-Ai Techniken unter anderem gegen Mae-Geri stellten besondere Anforderungen an Mut und Reaktionsschnelle. Die Oberstufe lernte, den Gegner mit konsequenten, beherzten Kon-

tertechniken zu Fall zu bringen.

Als besonderes High-Light schloss sich Kumite „Einer gegen Zwei“ an. Die Übung stieß allgemein auf großes Interesse. Im Eifer des „Gefechtes“ wurden teilweise erhebliche Adrenalinmengen frei.

Den Abschluss für Alle bildete der Einblick in ein „japanisches Training“. Hier wurde konditionell noch einmal alles abverlangt. Einzelne Techniken Oi-Tsuki, Age-Uke, Soto-Uke, Mae-Geri etc. und die Kata Heian Nidan wurden in einer Abfolge immer wieder wiederholt.

13 Teilnehmer legten nach dem Training eine Gürtelprüfung bis zum 3. Kyu ab. Noch mal herzlichen Glückwunsch an alle.

Abschließend ein herzliches Dankeschön an Franz Bork, der uns mit seiner lockeren, aufgeschlossenen Art einen tollen Tag mit vielen neuen Eindrücken rund um den Karatesport beschert hat.

Noch zu erwähnen bleibt der Besuch einer Gruppe Karate Freunde aus den Niederlanden. Diese hatten bei der Rückfahrt aus dem Urlaub unsere Karate Ausschilderung erspäht und sind ihr spontan gefolgt. Kurzer Hand wurden zwei Gis organisiert, und unser Besuch nahm an einer der Trainingseinheiten teil.

*Andreas Balmert
SKD Montabaur*



*Versand von Budoartikeln,
Trainingsgeräten
und Zubehör*

Marcus Gutzmer

Sachar Schoner GdB
Richard - Wagner Straße 7
67655 Kaiserslautern

Fon : **0631 / 34 09 56 3**
Fax : **0631 / 34 09 56 4**
E-Mail : sachar.schoner@arcor.de

**Ko - Karate - Gi's der Spitzenklasse
speziell für Kata oder Kumite
Trainingsgeräte und Schutzausrüstung aller Art**



Lehrgang mit Europameisterin Simone Schreiner beim Karateverein SAMURAI e.V. in Maximiliansau war voller Erfolg

Eine der erfolgreichsten Sportlerinnen, die der Deutsche Karateverband hervorgebracht hat, konnte vom Karateverein SAMURAI e.V. am 22.11.2003 für einen Lehrgang in Shotokan-Karate in Maximiliansau gewonnen werden.

Die Liste der Erfolge von Simone Schreiner (4.DAN) ist lang. Unter anderem konnte sie 1991 den Titel der Europameisterin gewinnen. Außerdem gehen noch drei Vize-Europameisterschaften, zwei vierte Plätze bei Weltmeisterschaften, einen zweiten und dritten Platz bei den „World Games“ und 13 Deutsche Meisterschaften auf ihr Konto.

Simone betreibt seit 1978 Karate und ist lizenzierte DSB-Trainerin „Sport in der Prävention“.



Volles Programm gab es ab vormittags 10.00 Uhr in der Rheinhalle für die Lehrgangsteilnehmer. In der Disziplin Kata wurde zunächst die „Unterstufe“ (Weiß-, Gelb- und Orange-

gurt) unterwiesen, ehe dann die „Mittel- und Oberstufe“ zu ihrem Recht kam. Die Kinder erhielten eine Extraeinheit in Karate. Mit dem Aufbau verschiedener Spielstationen sorgte Simone dafür, dass auch der Spaß nicht zu kurz kam. Die Kids waren jedenfalls begeistert.

Zum Ausklang des Lehrgangs kamen die Teilnehmer bei „Powerkarate“ nochmals richtig ins Schwitzen. Die schnelle Abfolge und permanente Steigerungen der Karate-Techniken forderten vollen Einsatz. Um den Puls zu beruhigen und das Wohlbefinden wieder herzustellen, stand als Letztes „Stretch & Relax“ auf dem Programm. Gymnastische Übungen und Shiatsu-Massage unterstrichen den hohen gesundheitlichen Nutzen, der durch das Karate erzielt werden kann.

Die Lehrgangsteilnehmer konnten durch die hohe Fachkompetenz von Simone viele neue Eindrücke gewinnen und ihre Kenntnisse vertiefen. Im Anschluss an den Lehrgang bestand



die Möglichkeit einer Gürtel(Kyu)-Prüfung. Simone's Ehemann, Frank Schmitt (3.DAN Schwarzgurt), nahm sich als lizenziierter B-Prüfer des Deutschen Karateverbandes den Prüflingen an. Der ehemalige Kaderathlet der deutschen Nationalmannschaft im Kumite (Kampf) konnte 41 Prüflingen zur Erlangung ihres neuen Gürtel(Kyu)-Grades gratulieren.

Alle Beteiligten waren sich am Ende darüber einig, einer rundum gelungenen Veranstaltung beigewohnt zu haben. Simone und Frank wollen gerne einmal wieder nach Maximiliansau kommen, wo sie immer gern gesehene Gäste sind. Der Vorstand bedankt sich weiterhin bei allen Helfern und „Kuchenspendern“, ohne die der Lehrgang nicht möglich gewesen wäre.

*Gerd Schweickert
2. Vorsitzender
Karateverein Samurai e.V.*

RKV-Breitensportlehrgang mit Lothar Ratschke in Böhl

Mehr als 60 Teilnehmer kamen am 22. November zum Lehrgang mit Lothar Ratschke (6.DAN Shotokan Ryu Kase Ha, 5.DAN Shotokan DKV) nach Böhl.



Lothar Ratschke ist bekannt für sein sehr großes Hintergrundwissen über Karate und anderen Kampfkünsten, wobei der praktische Bezug nie zu kurz kommt.

Bei einer ersten gemeinsamen Einheit ging Lothar auf die 5 Tierstile, die im Shotokan enthalten sind, ein. Dazu wurde die Kata Heian Sandan geübt und Lothar erklärte welche Techniken den einzelnen Tieren zu zuordnen sind.

Die ersten beiden Sequenzen werden dem Drachen zugesprochen, da ihre Absicht nicht sofort erkennbar ist. Das nach vorne Pressen der nächsten Sequenzen ist Tiger-typisch.

Lothar lies auch immer alle Sequenzen in der Bunkai-Anwendung üben, wobei er auf seine

typische Art immer wieder den Selbstverteidigungsaspekt betonte und demonstrierte. Der Bezug zu den verschiedenen Tieren zog sich durch den kompletten Lehrgang, so dass der Wunsch des Ausrichters vollends erfüllt wurde.

Auch in den, nach Graduierungen, getrennten Einheiten, behielt Lothar sein Konzept bei und verdeutlichte immer wieder den Einfluss der Tiere zu verschiedenen Katasequenzen. Da Fritz Nöpel auf dem Breitensport Lehrgang im Februar ebenfalls die Tierstile zum Thema hatte, allerdings in Bezug zur Stilrichtung Goju-Ryu, schloss sich hier der Kreis und vielen wurde klar, dass sich die einzelnen Stile gar nicht so sehr unterscheiden wie uns dies manchmal propagiert wird.

In der letzten Einheit der Oberstufe wurden die Kata Nijushiho und Chinte geübt, wobei hier nicht der Ablauf im Vordergrund stand, sondern die verschiedenen Prinzipien der Anwendung.

Wer Lust hatte traf sich nach dem Training noch zu einem gemütlichen Beisammensein, bei dem man das vorher Gelernte im Gespräch vertiefen konnte oder einfach nur um ein bisschen Smalltalk zu halten.

Lothar sagte uns dann auch noch zu, im Jahr 2004 wieder einen Lehrgang in Böhl abzuhalten, wozu alle recht herzlich eingeladen sind.

*Bernd Otterstätter
RKV-Breitensportreferent*



RKV-VEREINE INS WEB! Vereine aufgepasst - Vereinspräsenz im Internet



Ihr wollt Euren Verein im Internet präsentieren? Leider sind dafür die Mittel nicht oder noch nicht vorhanden? Auch hier ist der RKV für seine Mitglieder aktiv gewesen und hat zusammen mit der CMN - Total Communications Group folgende Sonderangebote ausgehandelt:

Webvisitenkarte

- Erstellung einer Vereinspräsenz zur Einbindung in die Seiten des RKV
- Nach vorgegebenem Formular - Einbindung von bis zu drei Bildern und Vereinslogo
- Bis zu drei Seiten mit folgenden Kategorien: Über den Verein - Trainer - Trainingszeiten - Anfahrtsbeschreibung - Kontakt

Einmalige Erstellungs- und Einrichtungskosten 75,00€ inkl. MwSt.*

* Bilddaten und Logo werden webfähig gestellt, Textelemente liegen im Word-, Notepad- oder sonstigem PC-lesbaren Format vor.

Standartpaket

- Erstellung eines Webauftritts inklusive individueller Web-Designlinie und Rework des Vereinslogos
- Bis zu 10 Kategorien (inkl. max. 3 Unterseiten pro Kategorie)
- Inklusive Kontaktformular (Voraussetzung: Webhosting mit PHP-Unterstützung)
- Bis zu 15 Bilder auf den Seiten

Einmalige Erstellungs- und Einrichtungskosten 625,00€ inkl. MwSt.*

* Zzgl. Webhostingkosten für den Provider Eurer Wahl (nicht im Paket enthalten)

Profipaket

- Erstellen einer Vereinsdesign - Linie für Web- und Printmedien, inklusive Briefbogen-* und Visitenkartengestaltung* in der neuen Designlinie.
- Erstellung einer Homepage in der neuen Designlinie
- Bis zu 10 Kategorien (inkl. max. 5 Unterseiten pro Kategorie) - Bis zu 20 Bilder auf den Seiten
- Inklusive Kontaktformular und Gästebuch (Voraussetzung: Webhosting mit PHP-Unterstützung)

* als Wordvorlage zur Einbindung in Ihre MS-Office Textverarbeitung sowie als belichtungsfähig gestellte Druckvorlage im .tif, .pdf und .eps Format.

Einmalige Erstellungs- und Einrichtungskosten 1050,00€ inkl. MwSt.*

* Zzgl. Webhostingkosten für den Provider Eurer Wahl (nicht im Paket enthalten)

Zusatzleistungen:

- | | |
|---|---------------------------|
| a) Erstellung eines automatischen Kontaktformulars | 15,00€ inkl. MwSt. |
| b) Bildüberarbeitung (Preis pro Bild) | 5,00€ inkl. MwSt. |
| c) Papierfoto scannen und Nachbearbeiten (Kosten p. Bild zzgl. Porto/Versand) | 10,00€ inkl. MwSt. |
| d) Logoüberarbeitung | 15,00€ inkl. MwSt. |
| e) Logoneudesign inkl. 2 Vorentwürfe | 40,00€ inkl. MwSt. |
| f) Erstellung je weiterer Seite ohne Script | 45,00€ inkl. MwSt. |
| g) Weitere Leistungen (Forum, geschützter Mitgliederbereich, etc.) | auf Anfrage |

* Für weitere Informationen zur Webvisitenkarte wendet Euch direkt an den RKV.

* Für Informationen zu den weiteren Angeboten steht Euch Frau Sangok Schübler von der CMN - Total Communications Group unter 06742 / 897081 oder info@cmn-group.de zur Verfügung.

BUDOSCHMUCK

www.budoschmuck.de

- Schlüsselanhänger
- Stickpins
- Krawattenspangen
- Damen- und Herrenringe
- Anhänger

Massive Ausführung in 925 Silber





Verfügbare Schriftzeichen für :

- DO
- KARATE-DO
- BUSHIDO
- KYUDO

weitere Schriftzeichen in Vorbereitung

Kontakt:
 BUDOSCHMUCK-TEAM
 Torsten Kwast
 Durmersheimerstraße 74, 76185 Karlsruhe
 Fon 07 21 / 6 65 94 52 Fax 07 21 / 6 65 94 53
Info@budoschmuck.de



INFO DES RKV-PRÜFERREFERENTEN

Das Verfahren für die Verlängerung und Erteilung der Prüferlizenzen für das kommende, bzw. die nächsten zwei Jahre wurde mit der, in dieser Ausgabe des RKV-Info veröffentlichten, vorläufigen Liste der Prüfer (nächste Seite) beendet. Die Erlangung, Verlängerung bzw. Erweiterung der Prüferlizenz ist an bestimmte Voraussetzungen und Formalien gebunden, die in u.a. Tabelle aufgezeigt sind.

Über die Erteilung, Verlängerung und Erweiterung der Prüferlizenz entscheidet im RKV, die Technische Kommission, die sich aus dem Sportreferenten als Vorsitzenden, den Stilrichtungs- und Kampfrichterreferenten, dem Lehrwart und dem Prüferreferenten zusammensetzt. Im Regelfall tritt diese Kommission nur einmal im Jahr in Prüfungsangelegenheiten zusammen und das ist am gleichen September-Wochenende, an dem auch der RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt stattfindet.

Die Zusammensetzung dieser Kommission, die sich aus allen, mit Sport-Aufgaben betrauten Funktionsträgern des RKV zusammensetzt, ist ein Garant, für ein objektives Verfahren bei der Erstellung der Prüferliste. In dieser Kommission werden ebenfalls, und das ist in der Verfahrensordnung für Prüfungen des DKV auch so vorgesehen, die Voraussetzungen für die Prüferlizenz beschlossen.

So wurde bei der letzten Sitzung auf Antrag festgelegt, für die Verlängerung der Prüferlizenz, zusätzlich auch noch den Kampfrichter-/Fortbildungslehrgang zuzulassen. Also, es genügt für die Verlängerung - einschl. Prüferlehrgang - noch ein Übungsleiter- oder Kampfrichter-Fortbildungslehrgang. Dies ist vor allem für die Prüfer von Vorteil, die gleichzeitig auch als Kampfrichter tätig sind.

Um diese Voraussetzungen zu schaffen bietet der RKV in 2004, gleich zwei Wochenend-Lehrgänge an, an denen gleichzeitig der Übungsleiter-/Fortbildungslehrgang und der Prüferlehrgang absolviert werden können.

* Die Termine : 20. u. 21. März 2004 / Wittlich
11. u. 12. September / Schifferstadt.
Die Termine für die Kampfrichterlehrgänge werden in Kürze veröffentlicht.

* Wer Fragen und Anregungen zum Prüfungswesen hat, kann sich gerne an mich wenden.
Klaus Bleser
Welsbachstraße 9, 56253 Treis-Karden
Tel. 02671-9869 23, E-Mail: kbleser@t-online.de

Richtlinien für die Vergabe von Prüferlizenzen -

Lizenz Stufe	Voraussetzungen für erstmaliges Erlangen der Lizenz	Voraussetzungen für die Verlängerung (in 2 Jahren) gültig ab 01.01.2004		Bemerkungen
C	- Vollendung des 18. Lebensjahres - 1. Dan - 1 Prüfer-Lehrgang - 3 Beisitzerbescheinigungen - ÜL (120 UE)	- ÜL/B-Trainer Verlängerungs-Lg. - mind. 15 UE	- 1 Prüfer-Lehrgang - mind. 8 UE	- Lizenz gilt landesweit - bis einschl. 4. Kyu - ab 1.1. des Jahres nach der Shodanprüfung
B	- Vollendung des 21. Lebensjahres - 2. Dan - 1 Prüferlehrgang - 3 Beisitzerbescheinigungen - B-Trainer (30 UE)	- ÜL/B-Trainer Verlängerungs-Lg. oder ein Kampfrichter Fortbildungslehrgang - mind. 15 UE	- 1 Prüfer-Lehrgang - mind. 8 UE	- Lizenz gilt bundesweit - bis einschl. 1. Kyu - ab 1.1. des Jahres nach der Nidan-Prüfung
A	DKV	DKV	DKV	

AUSBILDUNG IM RKV 2004

Fachübungsleiter-/C-Trainer-Ausbildung des RKV im LLZ Wittlich-Wengerohr

Teil I	08./09.Mai.
Teil II	05./06.Juni.
Teil III	03./04.Juli.
Teil IV + Prüfung	10./11.Juli.

Ausschreibung folgt

B-Trainerlehrgang 2004 des RKV im LLZ Frankenthal

04. / 05. September	Teil I
25. / 26. September	Teil II
02. / 03. Oktober	Teil III

Ort : LLZ Frankenthal



VORLÄUFIGE PRÜFERLISTE 2004

Name	Vorname	Telefon	gültig bis	Lizenz Stufe	Stil
Gutzmer	Marcus	0631-48196	2004	A	off
Hoffmann	Michael	06235-1412	2004	A	G
Müller	Winfried	06323-7595	2004	A	off
Weichert	Gunar	02651/2669	2004	A	SHO
Arcieri	Pino	07276-918945	2004	B	SHO
Asel	Andreas	06359-5374	2004	B	SHO
Baumert	Peter	0621-36874	2005	B	SHO
Becker	Lothar	06571/93904	2004	B	SHO
Becker	Axel	06324/6125	2005	B	SHO
Bernardy	Volker	02628/986575	2005	B	SHO/off
Bitzhöfer	Günther	02684/8855	2005	B	SHO
Bleser	Klaus	02672/1785	2004	B	SHO
Diehm	Thomas	06241-37886	2005	B	SHO
Dörflinger	Birgit	06394-5231	2004	B	SHO
Drechsler	Bernd	07274-2913	2004	B	SHO
Ebel	Rolf	06357-5835	2005	B	SHO
Ebner	Dieter	06238-4877	2004	B	SHO
Eich	Claudia	02684-7014	2004	B	SHO
Esser	Frank	06562-974199	2004	B	SHO
Fritz	Bernd	06322-7593	2003	B	SHO
Haas	Alfred	06594/715	2005	B	W
Hartl	Siegfried	0619-2298863	2004	B	SHO
Hartung	Martin	06332-43354	2005	B	SHO
Heck	Norbert	02683/6821	2003	B	SHO
Hehl	Walther	06485/4221	2005	B	SHO/off
Hetger	Winfried	0261/81849	2005	B	W
Heyder	Richard	06531-3863	2003	B	SHO
Hönisch	Detlef	06578-1245	2005	B	SHO
Hübenthal	Detlev	06341-968364	2003	B	G
Humm-Hoffmann	Simone	06235-1412	2004	B	G
Klasen	Reinhold	06131-382704	2003	B	SHO
Klasen	Dirk	069-444819	2004	B	SHO
Klein	Stefan	07272-750589	2005	B	G
Lieser	Albert	0261/100537	2005	B	SHO
Loch	Michael	0170-6111527	2005	B	SHO/off
Mansouri	Schahrzad	0172-7633107	2004	B	SHO
Menzfeld	Lothar	06232-4608	2004	B	SHO
Montini,	Silvio	06353-3724	2005	B	SHO
Müller,	Marco	06506-8284	2005	B	SHO
Müller,	Edgar	06571/27812	2005	B	SHO
München,	Thomas	0651/28733	2005	B	SHO
Otterstätter	Bernd	06324/82398	2005	B	SHO
Otterstätter	Elke	06324/82398	2005	B	SHO
Panschar	Martin	0651-27263	2005	B	SHO
Petersdorf	Marco		2003	B	SHO
Premm	Rudolf	0651/35439	2003	B	SHO
Rau	Peter	06233-366660	2004	B	SHO/off
Reinfrank	Heiner	06323-5566	2004	B	SHO
Schmalfuß	Ulli	0621-4199311	2005	B	SHO
Schmitt	Frank	0621-633440	2004	B	SHO
Schmitz	Ralf	06359-860909	2003	B	SHO
Schünemann	Fred	06732-937550	2005	B	SHO
Schwehm	Uwe	0631-3703033	2004	B	SHO
Spang	Dietmar	06501/17166	2005	B	SHO
Tömmlich	Thomas	06571-5232	2004	B	SHO
Weber	Rainer	06203-692535	2003	B	SHO
Weber	Volker	02602-70546	2004	B	SHO
Willems	Hans Peter	0651-721083	2005	B	SHO
Zielke	Uwe	06306-1707	2005	B	SHO
Alsbach	Winfried		2005	C	SHO
Alt	Klaus	0261-42199	2005	C	SHO
Andreadis	Emilios	0170 5262211	2005	C	SHO
Andres	Hermann-Josef	02671-4513	2004	C	SHO
Ballreich	Jürgen	02605-923070	2005	C	SHO
Baumgartner	Nicole	0621-6369443	2005	C	SHO
Eckes	Peter	06721-154043	2005	C	off
Fuchs	Michael	06762-951401	2005	C	SHO
Hummerich	Andrea	02689-6690	2003	C	SHO
Jenner	Karsten	02639-1723	2003	C	SHO
Kniecik	Peter	02642-22843	2004	C	SHO
Kronauer	Hubert	06578-330	2005	C	SHO
Lesser	Valeri	0671-76594	2004	C	SHO
Malzer	Harald	06131-501458	2004	C	SHO
Meffert	Sylvia		2003	C	SHO
Michl	Peter	0621-582794	2004	C	SHO
Miltenburger	Thomas	06131-366106	2003	C	SHO
Molitor	Alfred	06241/46694	2004	C	SHO
Müller	Markus	0651-40106	2003	C	SHO
Paluch	Hans Jürgen	02652/4329	2004	C	SHO
Panschar	Ursula	0651-27263	2005	C	SHO
Pempe	Manfred	06500-9101920	2005	C	SHO
Puccio	Lillo	0176 70024685	2005	C	SHO
Püschel	Gerald		2005	C	W
Schlack	Ronald	06347-919814	2004	C	SHO
Schmitt	Daniel	06503-2675	2004	C	SHO
Schmitt	Markus	02602-80379	2005	C	SHO
Schmitt	Carsten	06781-25046	2005	C	SHO
Steffens	Achim	02653-8680	2003	C	SHO
Stelz	Olaf	02623-7598	2005	C	SHO
Stibitz	Leonard	06781-26912	2005	C	off
Swart	Alexander	0170-8179306	2005	C	SHO
Thome	Susanne	06485-911720	2004	C	SHO
Weiler	Hans-Jürgen	0179-2287524	2004	C	SHO
Wingertner	Bernhard	07276-929567	2005	C	G





RKV JUGEND

Karate-Sportabzeichen

Beim Wettbewerb der RKV-Jugend gab es folgende Gewinner:

Gruppe 1:

- 1. Platz - SV 05 Göttschied Abt. Karate (Warengutschein der Fa. Kamikaze)

Gruppe 2:

- 1. Platz - KSV Trier (Warengutschein der Fa. DC-Sport)
- 2. Platz - Budokai Worms (Warengutschein der Fa. DC-Sport)

Herzlichen Glückwunsch!

Luftballonwettbewerb 2003

Die Gewinnerin beim erstmals von der RKV-Jugend veranstalteten Luftballonweitflugwettbewerb anlässlich des Kinder- und Jugendlehrgangs heißt

Janina Köcher aus Worms

Herzlichen Glückwunsch!



T-Shirts und Uhren der RKV - JUGEND

BESTELLSCHEIN RKV-SHIRT & UHR

mit Krokoyama Aufdruck (auf der Brustseite:T-Shirt)

Verein: _____

Besteller (Name): _____

Anschrift: _____

Preisstaffelung:

Einzelpreis je T-Shirt € 8,-

Verpackung / Porto € 5,-

Bei Bestellmengen ab 10 Stück Verpackung / Porto frei

Bei Bestellmengen ab 20 Stück ein T-Shirt gratis

Armbanduhr mit transparentem Armband € 10,-



Online-Bestellung

unter: www.t-shirt.karate-trier.de

Bestellschein bitte an folgende Adresse richten:

Post	Fax	E-Mail
Marco Müller	0651 / 96681990	post@mueller-trier.de
Kreuzflur 95		
54296 Trier		

Größe	Anzahl	Gesamtbetrag
9 / 11		
12 / 14		
S		
M		
L		
XL		
XXL		
Uhr		
Verpackung / Porto bei Bestellungen unter 10 T-Shirts		5,- €
Gesamtbetrag		_____ EUR

Den Betrag von EUR _____ überweise ich auf folgendes Konto:
Marco Müller, Kto-Nr: 363215, BLZ: 585 601 03,
VOBA Trier, Kennwort: „T-Shirt“ od. „Uhr“

Datum, Unterschrift

HP - Budo & Messer-Shop

Versandhandel von Anzügen und Trainingsgeräten für asiatische Kampfkunstarten, Schwerter, Messer, Sportbögen, Tool's, Maglite-Taschenlampen, Ferngläser, Uhren usw. von PHOENIX, KWON, DANRHO, HERBERTZ, VICTORINOX, WENGER, MAGLITE, LETHERMAN, ESCHENBACH, u.a. zu günstigen Preisen.

Zum Beispiel:

- | | |
|---|-------------------|
| Wettkampf Karategi, 12 oz, Baumwolle/sanforisiert, Gr. 160~210cm | nur 55,- € |
| Kinder Karategi, leichte Baumwolle, Elastikbund, Gr. 110~150cm | nur 26,- € |
| Victorinox SwissFlame, Messer mit 18 Funktionen inkl. Feuerzeug | nur 57,- € |
| Victorinox Sportline Analog-Digital Chronograph, Metallarmband | nur 99,- € |

* Kataloge, weitere Artikel und Preise auf Anfrage. * Versandkosten 5,-€ ; ab 30,-€ Versandkostenfrei gegen Rechnung!

- H. Ploss, Im Tränkweg 13, 67482 Venningen -
Tel. : 06323/7855 **Fax: 06323/7447**
E-Mail : PlossWTW@t-online.de **Internet : www.hp-budoshop.de**





AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

18.01.04 Lehrgang Gutzmer, Fritz - Landau

KARATELEHRGANG

ASV LANDAU Abt. KARATE e.V.

Trainer : Marcus Gutzmer, Holger Fritz

Inhalt : Soundkarate, Selbstverteidigung, Bo-Jutsu, DAN-Vorbereitung SFK

Termin : Sonntag den 18.01.2004

Ort : Sporthalle des Max- Slevogt- Gymnasi- ums (Meißplatz)
Hindenburgstraße 2, 76829 Landau

Ausrichter : Abt. Karate im ASV Landau e.V.

Zeitplan :

Sonntag 18.01.2004

- 10:00 - 11:00 Soundkarate (alle)
 - 11:15 - 12:15 Selbstverteidigung oder Bo-Jutsu (alle)
 - 12:30 - 13:30 Soundkarate (alle)
 - 14:00 - 15:00 DAN – Vorbereitung (5.Kyu – DAN)
 - 15:00 - Gürtelprüfungen SFK bis 1.Kyu
- Bitte Stock (Körpergröße) mitbringen !!!

Kosten : bis 14 Jahre: 8,-Euro
ab 14 Jahre: 10,- Euro

Infos : Holger Fritz, Siedlung 10,
67480 Edenkoben

Tel. : 0179 / 21 03 49 8

Fax : 06323 / 94 96 83

E-Mail : webmaster@asv-karate.de

www.asv-karate.de
www.arnisador.de

Haftung : Veranstalter und Ausrichter lehnen jegliche Haftung ab.

24.01.04 Lehrgang Mansouri - Montabaur



RKV-Kinder- und Kindertrainer Lehrgang

mit Bundesjugendtrainerin
Schahrazad Mansouri (4.DAN)

für Kinder, Jugendliche und deren Trainer mit folgendem Themenschwerpunkten :

Aufbau von Körperhaltung, Körperkoordination

am Samstag den 24. 01. 2004 in Montabaur

Veranstalter : KD Montabaur

Trainingsort : Kreissporthalle I Montabaur, von-Bodelschwingh-Straße Die Halle unmittelbar am großem Parkplatz

Anfahrt :

Anfahrt über Autobahn A3 - Abfahrt „Montabaur“ auf die B 255 Richtung Montabaur/Koblenz - 1.Ausfahrt Montabaur/Limburg - rechts abbiegen Richtung Stadtmittel/Stadion - der Hauptverkehrsstraße folgen - im Kreis die Ausfahrt Richtung Zentrum - an der zweiten Ampel rechts abbiegen Richtung Eigendorf/Schulzentrum/Stadion - Straße folgen bis zur 3. Kreuzung - rechts abbiegen Stadion/Berufsschule

Anfahrt über B 49 aus Richtung Koblenz

2. Ausfahrt Montabaur/Holler - in Richtung Stadtmittel - der Haupttrichtung folgen bis zur 4. Ampel in Höhe Parkhaus Nord - hier links Richtung Eigendorf/Schulzentrum/Stadion - Straße folgen bis zur 3. Kreuzung - rechts abbiegen Stadion/Berufsschule
Es erfolgt eine Ausschilderung

Teilnehmer : Kinder, Jugendliche, Trainer aller Graduierungen

Trainingszeiten : 10.00 - 11.30 Uhr alle gemeinsam
11.45 - 12.45 Uhr Kinder, Jugendliche
14.00 - 15.00 Uhr Trainer
15.15 - 16.45 Uhr alle gemeinsam

Lehrgangsgebühr : Erwachsene 15,- €
Kinder, Jugendliche bis 14 Jahre 5,- €

Info : Breitensportreferent Bernd Otterstätter
Tel. 06324/82398

E-Mail: BELOtterstaetter@t-online.de
www.dojoleiter@shotokan-karate-montabaur.de
<http://www.shotokan-karate-montabaur.de>

Haftung : Der Ausrichter übernimmt keine Haftung

14.+15.02.2004 Lehrgang Nöpel, Hoffmann - Schifferstadt

Breitensportlehrgang des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes e.V.

Selbstverteidigung, Bunkai, Geschichte, Philosophie u. vieles mehr



mit
Fritz Nöpel und Michael Hoffmann

am 14.+15.02. 2004 in Schifferstadt

Veranstalter : Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.

Ausrichter : Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.

Trainingsort : Turnhalle der Grundschule Süd, Saliertstraße, 67105 Schifferstadt (Anfahrt wird innerorts ausgeschildert)

Teilnehmer : alle Graduierungen mit gültigem DKV-Ausweis

Trainingszeiten :

Samstag, den 14.02.2004

- 10:00 - 11:30 9. Kyu - Dan /F. Nöpel
- 12:00 - 13:15 9. - 6. Kyu/M. Hoffmann
5. Kyu - Dan/F. Nöpel
- 14:30 - 15:45 9. - 6. Kyu/F. Nöpel
5. Kyu - Dan/M. Hoffmann
- 16:00 - 17:00 9. Kyu - Dan/Mondo
(Lehrgespräch mit F. Nöpel)

Sonntag, den 15.02.2004

- 10:00 - 11:15 9. - 6. Kyu/M. Hoffmann
5. Kyu - Dan/F. Nöpel
- 11:30 - 12:45 9. - 6. Kyu/F. Nöpel
5. Kyu - Dan/M. Hoffmann

Lehrgangsgebühr : 13,- Euro

Info : Michael Hoffmann Tel. 06235/1412
oder Bernd Otterstätter Tel. 06324/82398

Übernachtung :

Hotel Restaurant PALATIA Hotel Restaurant ZUR KANNE
Am Sportzentrum (neben Halle) Kirchenstr. 7
67105 Schifferstadt 67105 Schifferstadt
Tel.: 06235-95620 Tel.: 06235-49000

Hotel Restaurant SALISCHER HOF Hotel Restaurant KAUFMANN
Burgstr. 12 Bahnhofstr. 81
67105 Schifferstadt 67105 Schifferstadt
Tel.: 06235-9310 Tel.: 06235-4960

Haftung : Der Ausrichter übernimmt keine Haftung

Haftung : Der Ausrichter übernimmt keine Haftung

21.02.04 Lehrgang Gutzmer, Hehl - Kaiserslautern

KATA- / KUMITE-LEHRGANG

21.02.2004



Barbarossaschule Kaiserslautern
Augustastraße / Ecke Friedrichstraße
Weg wird ab Autobahn KL - Ost ausgeschildert

Veranstalter : Karateverein Budokan Kaiserslautern e.V.

Info : Marcus Gutzmer
Tel./Fax : 06 31 / 3 61 96 30

Leitung : Walter Hehl
Marcus Gutzmer

Themen : Kumite, moderne Wettkampfformen, Kata, Kata - Bunkai, Dan - Vorbereitung

Trainingszeiten : Samstag, 21. Februar 2004

- 10:30 - 11:30 Uhr : Kumite 9.-6. Kyu
- 11:45 - 13:00 Uhr : Kumite 5. Kyu bis Dan
- 13:00 - 14:00 Uhr : Kata 9. - 6. Kyu
- 14:30 - 15:30 Uhr : Kata 5. Kyu -Dan
- ab 15:45 Uhr : Danvorbereitung SFK

* Kyuprüfung bis 1. Kyu Shotokan und Stilrichtungsfreies Karate (DKV) möglich

* Marken und Urkunden sind vorhanden.

* Danprüfung Stilrichtungsfreies Karate ab 17:00
Anmeldung über DKV Geschäftsstelle und den jeweiligen Landesprüferreferenten mindestens vier Wochen vorher siehe DKV - Prüfungsordnung

Kosten : bis 14 Jahre : 10,- €
ab 14 Jahre : 12,- €
ab 5 Teilnehmer eines Dojos : eine Freikarte

Haftung : Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab



AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgang

06.03.2004 Lehrgang Gutzmer, Marcus - Trier

Sound-Karate Lehrgang

für Kinder, Jugendliche und
interessierte Trainer in Trier

Veranstalter : Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
Landesjugendreferent Marco Müller
Kreuzflur 95, 54296 Trier
Tel.: 0651/5611200,
E-Mail: post@mueller-trier.de

Ausrichter : PSV Trier, Abt. Karate
[psv-karate-trier.de]
Trainer : Marcus Gutzmer (4. DAN),
DKV Sound-Karate Trainer
Termin : Samstag, 06. März 2004
Trainingszeiten : Beginn 10 Uhr
Gruppeneinteilung kommt noch!
Kyu-Prüfungen : Shotokan und SFK bis 1. Kyu
möglich!
Ort : Friedrich Wilhelm Gymnasium Trier

Teilnehmer : alle Kinder und Jugendliche ab 8
Jahre und ab 8. Kyu

Info : Marco Müller
0651 / 5 61 12 00
Thomas Diehm
06241 / 2 03 99 71

Haftung : Veranstalter und Ausrichter,
lehnen eine Haftung jeglicher
Art ab



11. PFÄLZER KARATE JUGEND CUP

Achtung, Achtung !!!

Bitte rechtzeitig melden, denn ab 300 Teilnehmern erfolgt ein Meldestopp.
Da wir nicht, wie andere Turniere auf die Trostrunde verzichten und dennoch nicht später als 21 Uhr fertig werden
wollen, haben wir uns zu diesem Schritt entschieden. Ich hoffe auf Euer aller Verständnis.

Samstag 13. März 2004 / Neue Sporthalle an der Kurpfalzschule Haßloch

--- ACHTUNG NEUER AUSTRAGUNGSPORT ---

BAB 65, Abfahrt Haßloch/Meckenheim, Kreisel Richtung Haßloch verlassen, Abfahrt von der Umgehungsstraße Haßloch Mitte,
ab hier ausgeschildert, unter der Autobahnbrücke durch, dann sieht man schon die Halle

Ausrichter : **1. Judo, Jiu-Jitsu und Karate Club Haßloch**
Beginn : 8.30 Uhr Passkontrolle, 9.00 Uhr Vorkämpfe
Startberechtigung : Alle Karateka bis 17 Jahre
Durchführung: **Kata :** Flaggensystem nach Regeln des DKV, Katawahl siehe Gruppeneinteilung
Kihon-Ippon-Kumite :
Angriff : Oi-Zuki Jodan und Chudan, Mae-Geri Chudan
Verteidiger: grundschulmäßiger Block und Konter (es wird die Qualität der
Techniken bewertet, nicht die Trefferausbeute)
Jiu-Kumite : Vorrunde und Finale Kampfzeit 1,5 bzw. 2 Minuten
(siehe Gruppeneinteilung), es gelten die gültigen DKV Kumite Regeln
alle Disziplinen mit Trostrunde
Kampfrichter : Jeder teilnehmende Verein sollte einen Kampfrichter stellen, jeder Kampfrichter erhält eine
Unkostenpauschale von 25.-Euro. Es muss kein Landeskampfrichter oder Anwärter sein !
Bitte unterstützt unser Turnier indem Ihr einen Kampfrichter benennt.
Meldungen : Dojowise mit beiliegendem Meldeformular an:
Bernd und Elke Otterstätter, Marie-Curie-Str. 1, 67454 Haßloch
Email: BELOtterstaetter@t-online.de, Fax: 06324 / 982362
Meldeschluss : **Samstag, 6. März 2004** Nachmeldungen sind nicht möglich
Startgebühren : je Disziplin: Einzel 8,- Euro
Team 16,- Euro
Die Startgebühren sind mit der Meldung (per Verrechnungsscheck) zu zahlen!
Haftung : Der Veranstalter schließt eine Haftung jeder Art aus.
Weitere Infos : Bernd und Elke Otterstätter, 06324 / 82398 Reinhold Roth, 06324 / 981046

* Die komplette Ausschreibung (incl. Gruppeneinteilung und Meldelisten) findet Ihr unter www.karate-rkv.de



TERMINPLAN 2004

Stand : Dezember 2003

Wird laufend aktualisiert! Alle Termine ohne Gewähr.

● Januar	18.01. 24.01.	Lehrgang mit Marcus Gutzmer und Holger Fritz in Landau RKV-Breitensportlehrgang für Kinder- und Kindertrainer mit Schartzad Mansouri in Montabaur
● Februar	13.-15.02. 14.-15.02. 12.-14.02. 28.-29.02.	Europameisterschaft Jugend und Junioren in Rijecka/CRO RKV-Breitensportlehrgang mit F.Nöpel und M.Hoffmann in Schifferstadt Dutch Open „Golden League“ in Rotterdam/NED Kumite Kaderlehrgang und Kampfrichterlehrgang
● März	06.03 13.03. 20.-21.03. 27.-28.03.	Sound-Karate-Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Trier Pfälzer Jugendcup in Haßloch ÜL-Fortbildungs- und Prüferlehrgang in Wittlich Deutsche Meisterschaft Einzel und Team in Neubrandenburg
● April	03.04. 03.-04.04. 24.04.	Sound-Karatelehrgang mit Marcus Gutzmer(Ausrichter gesucht) Italian Open „Golden League“ in Mailand/ITA 9.Internationaler Karate Krokoyama-Cup in Koblenz
● Mai	07.-09.05. 08.-09.05. 15.05. 16.05. 29.-30.05. 29.-30.05.	Europameisterschaft in Moskau/RUS Fachübungsleiterausbildung Teil I im LLZ Wittlich RKV-Landesmeisterschaften in Worms Ordentliche Mitgliederversammlung des RKV in Worms Pfingstlehrgang mit BT Karamitsos und Dietl in Frankenthal Trad. Pfingstlehrgang mit Shihan Shirai, Fugazza und Marchini in Germersheim
● Juni	05.-06.06. 11.-13.06. 26.-27.06.	Fachübungsleiterausbildung Teil II im LLZ Wittlich EM der Regionen in Bratislava/SVK Deutsche Meisterschaft Schüler/Jugend in Breisach
● Juli	03.07. 03.-04.07. 10.-11.07.	Lehrgang mit Bundesjugendtrainer Sigi Hartl in Mendig Fachübungsleiterausbildung Teil III im LLZ Wittlich Fachübungsleiterausbildung Teil IV im LLZ Wittlich
● September	04.-05.09. 11.-12.09. 19.09. 25.-26.09. 25.09.	B-Trainerausbildung Teil I im LLZ Frankenthal Verbandslehrgang in Schifferstadt German Open „Golden League“ in Dresden B-Trainerausbildung Teil II im LLZ Frankenthal DKV-Tag und Demonstrationswettbewerb in Lüneburg
● Oktober	02.10. 02.10 02.-03.10. 09.10. 23.10.	Kroko Kids Cup in Trier (Anfängerturnier) Jubiläumslehrgang - 25 Jahre Karate SV-Mainz e.V. mit A. Pflüger in Mainz B-Trainerausbildung Teil III (mit Prüfung) im LLZ Frankenthal Internationaler Shotokan-Cup in Mendig DM der Länder in Bessenbach/Bayern
● November	06.11. 18.-21.11.	Deutsche Meisterschaft Junioren und Altersklasse in Villingen Weltmeisterschaft in Monterrey/MEX
● Dezember	04.12. 10.-12.12.	French Open „Golden League“ in Paris Venice Open in Venedig/ITA



Fon 02733 - 89 11 04

Fax 02733 - 89 11 03

mail@saikosports.de

www.saikosports.de